

II. Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände.

No.		UIIg	UIIr	OIII	UIII	IV	V	VI.	Ges.-Std.-Zahl
1.	Religion	2	*	2	2	2	2	3	13
2.	Deutsch und Geschichtserzählungen	3	*	2	2	3	2+1	3+1	17
3.	Lateinisch	7	*	8	8	8	8	8	47
4.	Griechisch	6		**	**				6
5.	Französisch	3	4	4	4	4			19
6.	Englisch		3	3	3				9
7.	Geschichte	2	*	2	2	2			8
8.	Erdkunde	1	*	1	1	2	2	2	9
9.	Rechnen und Mathematik	4	* 1	1+3 ***	1+3 ***	2+2 ***	4	4	25
10.	Physik	2	*	2					4
11.	Naturbeschreibung		1		2	2	2	2	9
12.	Schreiben †			2			2	2	
13.	Zeichnen ††	2	*	2	2	2	2		10
14.	Singen	2					2	2	6
15.	Turnen	3		3		3			9
		37	9	37	37	36	30	30	191

*) vereinigt mit UIIg.

**) Im Schuljahr 1907 wurde in den Tertien kein griechischer Unterricht erteilt.

***) In OIII und UIII wird je 1 Rechenstunde, in Quarta werden 2 Rechenstunden erteilt.

†) Am Unterricht im Schreiben nehmen in OIII bis IV die Schüler teil, die eine schlechte Handschrift besitzen.
Im W.-S. 1906 wurde nur eine Schreibstunde erteilt.

††) Der Zeichenunterricht ist in UII wahlfrei, doch nahmen fast alle Schüler der UIIr am Zeichnen teil.

2a. Verteilung der Lehrgegenstände im Sommerhalbjahr 1907.

Nummer	Name	Ordinariat	UIIlg	UIIr	OIII	UIII	IV	V	VI	Std.
1.	Direktor Dr. Varges	—	Latein 7 Geschichte 2 Erdkunde 1							10
2.	Oberlehrer Gronert, Professor	UIII	Griechisch 6		Deutsch 2 Geschichte 2	Deutsch 2 Latein 8				20 Bibl.
3.	Oberlehrer Pieritz, Professor	UII	Deutsch 3 Französ. 4 Englisch 3		Englisch 3	Französisch 4 Englisch 3				20
4.	Oberlehrer Piske	IV	Religion 2		Religion 2		Deutsch 3 Latein 8 Geschichte 2	Erdkunde 2	Religion 3 Erdkunde 2	24 Sch- Bibl.
5.	Oberlehrer Dr. Schulz	OIII	Französ. 3		Latein 8 Französisch 4 Erdkunde 1	Geschichte 2 Erdkunde 1	Französisch 4			23
6.	Kand. d. h. Lehramts Lott*)	V	Mathematik 4 Physik 2 Mathe- matik 1 Natur- kunde 1		Mathematik 3 Rechnen 1 Physik n. Naturb. 2	Mathematik 3 Rechnen 1		Rechnen 4 Naturkunde 2		24 Phs. Slg.
7.	Geissler, Lehrer am Progymnas.	—				Naturkunde 2	Mathematik 4 Erdkunde 2 Naturkunde 2	Latein 8	Rechnen 4 Naturkunde 2	24
8.	Schöne- mann, Lehrer am Progymnas.	VI				Religion 2 Schreiben 2	Religion 2	Religion 2 Schreiben 2	Deutsch 4 Latein 8 Schreiben 2	24
9.	Ulbrich, Lehrer am Progymnas.	—	Zeichnen 2 Turnen 3	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Deutsch 3 Zeichnen 2 Gesang 2	Gesang 2 Turnen 3	28

*) Herr Kand. Lott, der der Anstalt zur Ableistung des Probejahres überwiesen wurde, verwaltete die durch den Tod des Herrn Oberlehrers Dr. Ketel († 9. 10. 1906) erledigte Oberlehrerstelle.

2b. Verteilung der Lehrgegenstände im Winterhalbjahr 1907.

Nummer	Name	Ordinariat	UII ^g	UII ^r	OIII	UIII	IV	V	VI	Std.
1.	Direktor Dr. Varges	—	Latein 7 Geschichte 2		Erdkunde 1					10
2.	Oberlehrer Gronert, Professor	UIII	Griech. 6		Deutsch 2 Geschichte 2	Deutsch 2 Latein 8				20 u. Bibl.
3.	Oberlehrer Pieritz, Professor	UII		Französ. 4 Englisch 3	Englisch 3	Französisch 4 Englisch 3	Französisch 4			21
4.	Oberlehrer Piske	IV	Religion 2		Religion 2		Deutsch 3 Latein 8 Geschichte 2	Erdkunde 2 ²⁾	Religion 3	22
5.	Oberlehrer Dr. Haupt	V	Mathematik 4 Physik 2 Mathe- matik 1 Natur- gesch. 1		Mathematik 3 Rechnen 1 Physik und Naturkunde 2	Mathematik 3 Rechnen 1		Rechnen 4 Naturkunde 2		24 u. Phs. Slg.
6.	Kand. d. h. Lehramtes Dr. Wagner ¹⁾	OIII	Deutsch 3 Erdkunde 1 Franz. 3		Latein 8 Französisch 4	Geschichte 2 Erdkunde 1			Erdkunde 2	24 u. Sch.- Bibl.
7.	Geissler, Lehrer am Progymnas.	—				Naturkunde 2	Mathematik u. Rechnen 4 Erdkunde 2 Naturkunde 2	Latein 8	Rechnen 4 Naturkunde 2	24
8.	Schöne- mann, Lehrer am Progymnas.	VI				Religion 2 ³⁾ Schreiben 2	Religion 2	Religion 2 Schreiben 2	Deutsch 4 Latein 8 Schreiben 2	24
9.	Ulbrich, Zeichen- lehrer	—	Zeichnen 2 Turnen 3	Zeichnen 2	Zeichnen 2 Turnen 3	Zeichnen 2 Turnen 3	Deutsch 3 Gesang 2 Zeichnen 2	Gesang 2		28
					Gesang 2			Turnen 3		

¹⁾ Der Kand. d. h. Lehramtes Herr Dr. Wagner, der der Anstalt zur Ableistung des Probejahres überwiesen ist, verwaltete die durch den Fortgang des Herrn Dr. Schulz erledigte Oberlehrerstelle.

²⁾ Von Herbst bis Weihnachten erteilte den Unterricht Herr Schöne mann.

³⁾ Von Herbst bis Weihnachten erteilte den Unterricht Herr Oberlehrer Piske.

3. Die Lehraufgaben.

Die zu erledigenden Lehraufgaben des Progymnasiums finden sich in „Lehrpläne und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preussen. 1901. Berlin 1903. J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger. G. m. b. H.“ (Preis 0,75 M.) Von einem Abdruck der betreffenden Stellen wird abgesehen.

4. Lesestoffe.

- Deutsch.** OIII. Heyse, Kolberg. (Im Hause: Körner, Zriny; Uhland, Herzog Ernst.) Homer Odyssee und Ilias in Auswahl. (Wolf, Klassisches Lesebuch, Teil I.)
VII. Goethe, Balladen. Schiller, Lied von der Glocke. Dichtung der Freiheitskriege und Uebersicht über die vaterländische Dichtung der Neuzeit. Schiller, Tell. Goethe, Götz. (Im Hause: Schiller, Jungfrau von Orleans.)
- Latein.** UIII. Caesar, Gallischer Krieg, Auswahl aus Buch I—IV.
OIII. Caesar, Gallischer Krieg, Auswahl aus Buch V—VII. Ovid, Metamorphosen II, 1—328 (Phaeton); IV, 614—738 (Perseus). Ovid, Epist. ex Ponto III, 45—96. (Orest und Pylades). Ovid II, 83—118. (Arion.)
VII. Cicero, De imperio Cn. Pompeii oratio. Livius, Auswahl aus der I. Dekade. Vorrede; Buch I, 4—7, 3, 8, 18, 32, 34—40, 53—54, 55, 59, 60; Buch II, 9, 10, 19, 27, 32; Buch III, 33; Buch V, 21; Buch VI, 6; Buch VIII, 9. Ovid, Metamorphosen V, 346—571 (Proserpina); X, 1—77 (Orpheus); Ovid, Tristien. IV, 10 (Ovids Leben); I, 3 (Abschied von Rom); III, 3 (Brief.) Virgil, Aeneide, Buch I und IV in Auswahl.
- Griechisch.** OIII. Xenophon, Anabasis Bd. IV und V in Auswahl.
VII. Xenophon, Anabasis, B. VII. Xenophon, Hellenica IV, V, VI, in Auswahl. Homer, Odyssee BB. I, 1—95, 96—324, II, 337—434, III, 201—318, IV, 306—619, V, 228—353, VI, 127—250, VII, 78—225, VIII, 1—56, IX, 1—38, X, 1—76, XI, 23—50, 508—600, XII, 142—200, 201—259, 399—419.
- Französisch.** OIIIr, UIIlg. Daudet, Le Petit Chose.
UIIr. Daudet, Lettres de mon moulin. Gropp und Hausknecht, Auswahl französischer Gedichte.
- Englisch.** OIIIr. Marryat, The children of the New Forest.
UIIr. Scott, Ivanhoe. Gropp und Hausknecht, Auswahl englischer Gedichte.

5. Aufsätze.

UII. 1. „Was unten tief dem Erdensohne das wechselnde Verhängnis bringt, das schlägt an die metallne Krone, die es erbaulich weiterklingt.“ — 2. Wodurch hat Friedrich der Grosse Preussen zu einer europäischen Grossmacht emporgehoben? (Klassenaufsatz.) — 3. Welchen Gang nehmen die Verhandlungen auf dem Rütli? — 4. Welche Beweggründe veranlassten Tell, Gessler zu ermorden? (Klausurarbeit.) — 5. Was erfahren wir aus dem ersten und zweiten Akt des Goetheschen Schauspiels über das frühere Verhältnis zwischen Götz und Weislingen? — 6. Inwiefern wird in Goethes Drama Götz von Berlichingen die Treue verherrlicht? (Klassenarbeit.) — 7. Das Mittelmeergebiet in geographischer und geschichtlicher Hinsicht. — 8. Das Wasser als Freund und Feind des Menschen. (Prüfungsaufsatz.) — 9. Das Idealbild des deutschen Mannes. (Im Anschluss an das Arndtsche Gedicht: Wer ist ein Mann?)

OIII. 1. Das „Lied vom braven Mann“ und „Johanna Sebus“. Ein Vergleich. — 2. Amasis berichtet über seine Erlebnisse mit Polykrates. — 3. Treue und Sieg des Phintias. — 4. Die Theater der alten Griechen. (Klassenarbeit.) — 5. Inhalt und Be-

deutung der ersten sechs Auftritte des ersten Aufzugs von Heyses Kolberg. — 6. Wie zeigt Rosa Blank in Heyses „Kolberg“ ihre Vaterlandsliebe? (Klassenarbeit.) — 7. Was bewirkt in Heyses „Kolberg“ die Sinnesänderung in Heinrich? — 8. Wie erweist sich Odysseus in der Höhle des Polyphem als „der Erfindungsreiche“? (Klassenarbeit.) — 9. Gedankengang und Gliederung des Idylls von Voss „Der siebzigste Geburtstag“.

6. Mathematische Aufgaben für die Schlussprüfung 1907.

(Ostern 1908.)

Für die Gymnasial-Abteilung:

1. Ein Dreieck zu konstruieren aus der Seite a , der Mittellinie t_a und dem Winkel ρ , den die Mittellinie t_b und t_c miteinander bilden.
2. $4x + 5\sqrt{x+3} = 6(x-1)$.
3. 2 Holzhauer fällen eine Anzahl Bäume, zusammen in 6 Tagen, der zweite hätte zu der Arbeit 5 Tage mehr gebraucht als der erste; in wieviel Tagen hätte jeder einzelne die Arbeit vollendet?
4. $\frac{2}{3}\sqrt[0.3]{1,15^3}$

Für die Realgymnasial-Abteilung:

- 1—3 wie oben!
4. Aus der Seite $a = 13$ cm, der Seite $b = 14$ cm und dem von ihnen eingeschlossenen Winkel $\gamma = 67^\circ 22' 48''$ die dritte Seite c eines Dreiecks zu berechnen.

7. Fertigkeiten.

Turnen, Schlittschuhlaufen, Schwimmen: Die Anstalt wurde im Sommer von 166 Schülern, im Winter von 164 Schülern besucht, von denen im Sommer 25, im Winter 23 vom Turnen befreit waren.

Freiübungen: Auf Grund eines Erlasses des Herrn Ministers vom 7. Juni 1907 (Vgl. II. Nr. 2) wurden an den Tagen, an den kein planmässiger Turnunterricht stattfand, im Anschluss an eine Pause Freiübungen vorgenommen. Bei trockenem Wetter wurden die Freiübungen von der gesamten Schule auf dem Spielhof ausgeführt. Bei schlechtem Wetter wurden die Uebungen im Flur des Gebäudes abteilungsweise vorgenommen. Die Leitung lag in den Händen des Turnlehrers. Es wurden folgende Uebungen ausgeführt:

I. Armübungen: 1. Armbeugen und -strecken. 2. Armschwingen. 3. Armstossen. 4. Armkreisen. 5. a) Armbeugen- und -strecken, b) Armschwingen, c) Armstossen in Verbindung mit Auslage und Ausfallstellungen.

II. Kopf- und Rumpfübungen: 1. Kopfdrehen und -beugen. 2. Rumpfdrehen und -beugen. 3. Rumpfkreisen.

III. Bein- und Fussübungen: 1. Beinheben. 2. Beinschwingen. 3. Kniebeugen. 4. Knieheben. 5. Fersenheben.

IV. Bein- und Fussübungen in Verbindung mit Armbeugen und -strecken und Armschwingen.

V. Schlussprung 1. am Ort, 2. vom Ort.

VI. Gehen an und von Ort in Verbindung mit Armbeugen und -strecken und -schwingen.

VII. Laufschrift.

Turnspiele: Da das Kommando des Kgl. Kürassierregiments „Königin“ (Pomm. Nr. 2) der Anstalt den alten Exerzierplatz zur Abhaltung von Turnspielen zur Verfügung gestellt hatte, konnte das Turnspiel regere Pflege als in früheren Jahren erfahren. Sehr zur Förderung des Jugendspieles trug auch die Einführung verschiedenfarbiger Turnblusen bei.

Turnmärsche: Verschiedentlich wurden Turnmärsche unternommen, an denen sich meist alle Lehrer der Anstalt beteiligten.

Das Schlittschuhlaufen wurde eifrig betrieben. Von den Schülern waren 148 (also 90 %) Schlittschuhläufer. Es badeten 144 (also 87 %) Schüler, davon waren 68 (also 47 %) Schwimmer und 48 (also 33,3 %) Freischwimmer.

Freiwilliges Zeichnen: Am freiwilligen Zeichnen in Unter-Sekunda nahmen im Sommer von 26 Schülern 19 (also 73 %), im Winter von 25 Schülern 17 (also 68 %) teil.

Stenographie: Ein Kursus wurde nicht abgehalten.

8. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

Fach	Titel des Buches	Klassen							Preis M.
		OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	
Religion	Gesangbuch für die Provinz Pommern	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	1,60
	Völker und Strack, Biblisches Lesebuch	OII	UII	OIII	UIII	IV	—	—	
	Halfmann und Köster, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Teil I	—	—	—	—	IV	V	VI	
	Dasselbe, Teil II, Ausgabe A	OII	UII	OIII	UIII	—	—	—	2,25
	Teil III	OII	—	—	—	—	—	—	2,25
Deutsch	Regeln für die deutsche Rechtschreibung	—	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	0,15
	Matthias, Hilfsbuch für den deutschen Sprachunterricht	—	—	—	—	IV	V	VI	1,50
	Hopf u. Paulsiek, Deutsches Lesebuch, bearbeitet von Muff für Sexta	—	—	—	—	—	—	VI	2,00
	für Quinta	—	—	—	—	—	V	—	2,40
	für Quarta	—	—	—	—	IV	—	—	2,40
	Muff, Deutsch. Lesebuch für U.-Tertia	—	—	—	UIII	—	—	—	2,40
	für O.-Tertia	—	—	OIII	—	—	—	—	2,50
für U.-Sekunda	—	UII	—	—	—	—	—	2,60	
Latein	Ellendt, Lateinische Schulgrammatik	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	2,50
	Ostermann, Lateinisches Übungsbuch I für Sexta ohne Anhang	—	—	—	—	—	—	VI	1,60
	II für Quinta „ „	—	—	—	—	—	V	—	2,00
	III für Quarta „ „	—	—	—	—	IV	—	—	2,40
	IV, für Tertia „ „	—	—	OIII	UIII	—	—	—	2,00
IV, für U.-Sekunda	OII	UII	—	—	—	—	—	2,00	
Französisch	Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe B	—	—	—	UIII	IV	—	—	2,20
	Ploetz-Kares, Sprachlehre	—	UII	OIII	—	—	—	—	1,60
	Ploetz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe B	—	UII	OIII	—	—	—	—	2,25
	Gropp u. Hausknecht, Auswahl französischer Gedichte	OII	UII	—	—	—	—	—	2,00
Englisch	Gesenius, Englische Sprachlehre	—	UII	OIII	UIII	—	—	—	3,50
	Gropp u. Hausknecht, Ausw. engl. Gedichte	OII	UII	—	—	—	—	—	2,20
Geschichte	Brettschneider, Hilfsbuch f. d. Unterricht in der Geschichte. Teil I	—	—	—	—	IV	—	—	—
	Teil II	—	—	—	UIII	—	—	—	—
	Teil V	OII	—	—	—	—	—	—	—
	Müller-Junge, Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes	—	UII	OIII	—	—	—	—	2,50
	Putzger, Historischer Schulatlas	OII	UII	OIII	UIII	IV	—	—	2,50

Fach	Titel des Buches	Klassen							Preis M.
Erdkunde	E. v. Seydlitzsche Erdkunde Ausgabe D	—	—	—	—	—	V	—	0,50
	Heft 1	—	—	—	—	IV	—	—	0,50
	Heft 2	—	—	—	UIII	—	—	—	0,80
	Heft 3	—	—	OIII	—	—	—	—	1,00
	Heft 4	—	UII	—	—	—	—	—	0,85
Naturkunde	Debes, Schulatlas für die Mittelstufe . . .	—	—	—	—	V	VI	—	1,50
	Sydow-Wagner, Methodischer Schulatlas . .	OII	UII	OIII	UIII	IV	—	—	5,00
	O. Schmeil, Leitfaden der Botanik . . .	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	—
Physik	O. Schmeil, Leitfaden der Zoologie . . .	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	—
	noch unbestimmt.	—	—	—	—	—	—	—	—
Rechnen	H. Müller u. Pietzger, Rechenbuch für die unteren Klassen, Ausgabe C. Heft 1	—	—	—	—	—	VI	—	0,80
	Heft 2	—	—	—	—	V	—	—	0,80
	Heft 3	—	—	—	—	IV	—	—	1,00
Mathematik	H. Müller, Die Mathematik auf den Gymnasien und Realschulen. Teil I Ausg. B	—	—	—	—	IV	—	—	2,20
	Teil II Ausg. B	OII	—	—	—	—	—	—	2,80
	H. Müller u. M. Kutnewski, Aufgabensammlung. Teil I Ausg. B	—	—	—	UIII	—	—	—	2,80
	Teil II Ausg. B	OII	—	—	—	—	—	—	3,40
	Kambly-Röder, Planimetrie. Ausg. B	—	UII	OIII	UIII	—	—	—	1,90
Gesang	Bardey, Arithmetische Aufgaben, bearb. von Presber u. Pietzger	—	UII	OIII	UIII	—	—	—	2,60
	Schmidt u. Hardt, Liederbuch	—	—	—	—	—	V	VI	—
	F. W. Sering, Zwei- und dreistimmiges Chorbuch	OII	UII	OIII	UIII	IV	—	—	—

9. Ausgaben der Schriftsteller *)

Fach	Titel	Verfasser	Verlag	Klassen				Preis M.
Deutsch	Ilias u. Odyssee in Auswahl, Klassisches Lesebuch Bd. I	Wolf	Schirdewahn, Weissenfels	—	UII	OIII	—	2,00
	Kolberg	Heyse	Cotta	—	—	OIII	—	1,35
	Herzog Ernst	Uhland	Cotta	—	—	OIII	—	0,60
	Zriny	Körner	—	—	—	OIII	—	—
	Gedichte**)	Goethe	Cotta	—	UII	—	—	0,60
	Götz von Berlichingen**)	Goethe	Cotta	—	UII	—	—	0,60
	Jungfrau von Orleans**)	Schiller	Cotta	—	UII	—	—	—
	Wilhelm Tell	Schiller	Cotta	—	UII	—	—	0,60
	Egmont	Goethe	Cotta	OII	—	—	—	0,60
	Hermann und Dorothea	Goethe	Cotta	OII	—	—	—	0,60

*) Als **Wörterbücher** sind zu empfehlen: Georges, Deutsch-Lateinisches Wörterbuch. — Georges, Lateinisch-Deutsches Wörterbuch. — Heinichen-Wagener, Lateinisches Schul-Wörterbuch. B. G. Teubner, Leipzig. 7,50 M. — Menge, Lateinisch-Deutsches Schulwörterbuch. Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung, Berlin. Geb. 8 M. — Benseler-Kaegi, Griechisches Schulwörterbuch. B. G. Teubner, Leipzig. 8 M. — Menge, Griechisch-deutsches Schulwörterbuch. Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung, Berlin. Geb. 8 M. — Langenscheidts Taschenwörterbuch, Französisch. Teil I und II in 1 Bd. geb. 3 M., jeder Teil einzeln geb. 2 M. — Langenscheidts Taschenwörterbuch, Englisch, Teil I und II in 1 Bd. geb. 3,50 M., jeder Teil einzeln geb. 1 M. — Sachs-Villatte, Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache, Hand- und Schulausgabe. Teil I und II in 1 Bd. geb. 15 M., einzeln geb. 8 M. — Muret-Sanders, Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache, Hand- und Schulausgabe. Teil I und II in 1 Bd. geb. 15 M., einzeln à 8 M.

Zur **Einführung in das klassische Altertum und Kunstgeschichte** sind zu empfehlen: M. Wohlraab, die altklassischen Realien im Unterricht. G. Teubner, Leipzig. 1,20 M. — J. Jung, Leben und Sitten der Römer. Freytag, Leipzig. 2 Bde. zu 1 M. — H. Luckenbach, Abbildungen zur Alten Geschichte. München, R. Oldenburg.

Fach	Titel	Verfasser	Verlag	Klassen				Preis M.
				—	UII	OIII	UIII	
Latein	Gallischer Krieg	Caesar, her. v. Fügner	Teubner	—	UII	OIII	UIII	1,80
	Bürgerkrieg	Caesar, her. v. Fügner	Teubner	—	UII	—	—	1,60
	Ab urbe condita, libri B. XXI, XXII (Textausgabe)	Livius	Teubner	OII	—	—	—	1,50
	Cato maior (Textausgabe)	Cicero	Teubner	OII	—	—	—	0,75
	Metamorphosen in Auswahl nebst Abschnitten aus den elegischen Dichtungen	Ovid, her. v. Fickelscherer	Teubner	OII	UII	—	—	1,20
	Aeneis (Textausgabe)	Virgil	Teubner	—	—	—	—	1,30
Französisch	Au coin du feu. Ausgabe B.	Souvestre	Velhagen & Klasing	—	—	OIII	—	
	Histoire de France. Teil II.	Lamé-Fleury	Renger	—	UII	—	—	
	Histoire de la Revolution française, Ausgabe B	Mignet	Velhagen & Klasing	OII	—	—	—	
Englisch	Madame de la Seiglière	Saudeau	Renger	OII	—	—	—	
	The Settlers. Ausg. B	Marryat	Velhagen & Klasing	—	—	OIII	—	
	London past and present	Besant	Weidmann	—	UII	—	—	
	A Christmas Carol	Dickens	Freitag	OII	—	—	—	
	Lord Clive	Macaulay	Velh. & Klas.	OII	—	—	—	

10. Lesestoff für 1908.

- Deutsch:** OIII. In der Klasse: Uhland, Herzog Ernst. Homer, Ilias und Odyssee in Auswahl. Im Hause: Heyse, Kolberg. Körner, Zriny.
- UII. In der Klasse: Ausser dem feststehenden Lesestoff: Schiller, Jungfrau von Orleans. Lessing, Minna von Barnhelm. — Im Hause: Schiller, Tell. Goethe, Götz.
- OII. In der Klasse: Auswahl aus dem Nibelungenliede, der Gudrun und der höfischen Epik und Lyrik. Goethe, Hermann und Dorothea. Einige leichtere gedankenlyrische Dichtungen Schillers. Goethe, Egmont. — Im Hause: Schiller, Maria Stuart.
- Latein:** UIII. In der Klasse: Caesar, de bello Gallico, Buch I, c 1—29, Buch II, III in Auswahl.
- OIII. Caesar, de bello Gallico, Buch IV, c 20—36; Buch V, c 1—23; Buch VI, c 9—29.
- UII. Caesar, de bello civile II, c. 32 ff.; III, c. 6—8, 24—27, 30, 41 ff. Ovid, Metamorphosen I, 1—415, VIII, 618—724.
- OII. Livius, Buch XXI, XXII in Auswahl. Cicero, Cato maior. Vergil, Aeneis, Buch II und III in Auswahl.
- Französisch:** OIII. Souvestre, Au coin du feu.
- UII. Lamé-Fleury, Histoire de France. Gropp und Hausknecht, französische Gedichte.
- OII. Mignet, Histoire de la Révolution française. Saudeau, Madame de la Seiglière. Gropp und Hausknecht, Französische Gedichte.
- Englisch:** OIII. Marryat, The Settlers.
- UII. Besant, London past and Present. Gropp und Hausknecht, Englische Gedichte.
- OII. Dickens, A Christmas Carol. Tennyson, Enoch Arden. Macaulay, Lord Clive. Gropp und Hausknecht, Englische Gedichte.

Geb. 1,80 M. — K. Knabe, Aus der antiken Geisteswelt. Quelle und Meyer, Leipzig. Geb. 1,60 M. — H. Luckenbach, Abbildungen zur deutschen Geschichte. — H. Luckenbach, Deutsche Kunst im 19. Jahrhundert.

Sehr zu empfehlen sind die kleinen Bücher der **Sammlung Götschen** (Bd. 0,80 M.), die in die verschiedensten Zweige der Wissenschaft einführen, z. B. A. F. Möbius, Elemente der Astronomie. No. 11. — S. Günther, Astronomische Geographie. No. 92. — S. Günther, Physische Geographie. No. 26. — E. Fraas, Geologie. No. 13. — G. Schott, Meereskunde. No. 112. — M. Hoernes, Urgeschichte der Menschheit. No. 42. — M. Koch, Deutsche Litteraturgeschichte. No. 31. — B. Much, Deutsche Stammeskunde u. a. m.

** (Anm. s. vor. Seite.) Herausgegeben von F. W. Schäfer. *** Her. von Weissmann.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden

(soweit sie von allgemeiner öffentlicher Bedeutung sind).

1. Königl. Prov. Schul-Koll. S. I. 45 46. Stettin, d. 31. 5. 07. — (Briefbuch Nr. 236.)
Die Religionsstunden dürfen hinfort nicht mehr auf die Stunden gelegt werden,
in denen der Konfirmandenunterricht stattfindet. — (Vgl. Nr. 4 und 5.)

2. Der Minister u. s. w. III. B. N. 1167. VII. VIII. D. M. Berlin, d. 7. 6. 07.
(Briefbuch Nr. 206.)

Es sollen an den Tagen, an denen kein planmässiger Turnunterricht stattfindet,
im Anschluss an eine Pause Freiübungen vorgenommen werden. (Vgl. S. 8.)

3. Der Minister u. s. w. III. III 11 957. Berlin, d. 9. 7. 07. (Briefbuch Nr. 340.)
Anweisung zur Verhütung übertragbarer Krankheiten durch die Schulen. (Vgl. Nr. 7.)

4. Königl. Prov.-Schul-Koll. S. I. 6965. Stettin, den 30. 9. 07. (Briefbuch Nr. 402.)
(Mitteilung aus einem Bescheide des Herrn Ministers.) a. Für die Lage des kirchlichen
Katechumenen- und Konfirmanden-Unterrichts bleibt der Erlass vom 16. 10. 1860
massgebend. Sollten sich aber aus der Bestimmung u. s. w. Schwierigkeiten ergeben u.
s. w., so können Abweichungen von dieser Bestimmung erlaubt werden.

i. Es steht nichts im Wege, das Ergebnis der Schlussprüfung den Schülern als-
bald mitzuteilen.

k. Die Gründung von Familienpensionaten in der Provinz soll nach Kräften an-
gestrebt werden.

5. Königl. Prov.-Schul-Koll. S. I. 9129. Stettin, d. 1. 12. 1907. (Briefbuch-Nr. 492.)

Mit Rücksicht auf den Erlass des Herrn Ministers (Vgl. 4a.) wird genehmigt, dass
bis zum 1. 10. 1908 die Religionsstunden auf dieselben Stunden gelegt werden, in denen
der Konfirmandenunterricht abgehalten wird.

6. Der Minister u. s. w. III. 8271. Berlin, den 13. 12. 1907. (Briefbuch-Nr. 1.)

Bei Umschulung von Schülern, deren Eltern genötigt sind, ihren Wohnsitz zu
wechseln, soll die grösste Rücksichtnahme stattfinden.

7. Königl. Prov.-Schul-Koll. S. I. 9247. Stettin, d. 24. 12. 1907. (Briefb.-Nr. 2.)

Der § 9 der Allgemeinen Schulordnung erhält folgende vom Herrn Minister durch
Erlass vom 2. Dezember 1907 — U. II. 12 992 — genehmigte Fassung:

§ 9. (Neue Fassung.) Um die Verbreitung übertragbarer Krankheiten, und zwar
a) Aussatz, Cholera, Diphtherie, Fleckfieber, Gelbfieber, Genickstarre, Pest, Pocken, Rück-
fallfieber, Ruhr, Scharlach, Typhus, b) Erbgrind, Keuchhusten (Stickhusten), Körnerkrank-
heit, Krätze, Lungen- und Kehlkopftuberkulose, Masern, Milzbrand, Ziegenpeter (Mumps),
Röteln, Rotz, Tollwut, Windpocken durch die Schule zu verhüten, sind vom Schulbesuch
ausgeschlossen: 1) Schüler, die selbst an einer der genannten Krankheiten leiden oder
unter Erscheinungen erkrankt sind, die nur den Verdacht von Aussatz, Cholera, Fleck-
fieber, Gelbfieber, Pest, Pocken, Rotz, Rückfallfieber oder Typhus erwecken, 2) gesunde
Schüler aus Behausungen, in denen Erkrankungen an einer der in a) genannten Krank-
heiten vorgekommen sind, so weit und so lange eine Weiterverbreitung der Krankheit aus
diesen Behausungen durch sie zu befürchten ist.

In beiden Fällen ist der Ausbruch oder der Verdacht der übertragbaren Krankheit,
für deren Benennung der Arzt massgebend ist, dem Direktor sofort anzuzeigen.

Die vom Unterricht ferngehaltenen Schüler haben den Verkehr mit anderen Schü-
lern, insbesondere auf öffentlichen Strassen und Plätzen, möglichst einzuschränken.

Die Wiedenzulassung zur Schule erfolgt 1) bei erkrankt gewesenen Schülern, wenn
entweder eine Weiterverbreitung der Krankheit durch sie nach ärztlicher Bescheinigung
nicht mehr zu befürchten, oder die für den Verlauf der Krankheit erfahrungsmässig als
Regel geltende Zeit abgelaufen ist (bei Pocken und Scharlach 6, bei Masern und Röteln
4 Wochen). Vor der Wiedenzulassung ist der Nachweis zu erbringen, dass die Genesenen

gebadet, und ihre Wäsche, Kleidung und persönlichen Gebrauchsgegenstände vorschriftsmässig gereinigt bzw. desinfiziert worden sind; 2) bei gesunden Schülern, wenn die im Hause Erkrankten genesen, in ein Krankenhaus übergeführt oder gestorben, und ihre Wohnräume, Wäsche, Kleidung und persönlichen Gebrauchsgegenstände vorschriftsmässig desinfiziert worden sind.

8. Der Finanzminister. Berlin C. 2. D. 15. I. 1908.

Nach Beschluss des Bundesrats vom 21. 11. 1907 ist Mark hinfort durch das liegende lateinische *M*, jedoch ohne Hinzufügung eines Punktes abzukürzen.

III. Zur Geschichte der Anstalt.

Auf das wichtigste Ereignis des verflossenen Schuljahres die Verstaatlichung und den Ausbau der Anstalt zu einem Königlichen Realgymnasium ist schon oben eingegangen. Hier können nur die kleinen Ereignisse des Jahres erwähnt werden.

Das neue Schuljahr begann am Dienstag, dem 9. April mit einer Andacht und Anfangskonferenz. Veränderungen im Lehrerkollegium fanden zu Ostern nicht statt. Im Herbst verliessen die Anstalt Herr Oberlehrer Dr. Schulz und Herr Kandidat d. h. Lehramts Lott. Ersterer folgte einem Rufe an das Gymnasium in Greifswald, letzterer musste seiner militärischen Dienstpflicht Genüge leisten. Beiden Herren sei für ihr treues Wirken der Dank der Anstalt dargebracht.

An ihre Stelle traten die Herren Oberlehrer Dr. Erich Haupt*) und Kand. d. h. Lehramts Dr. Walther Wagner**).

Der Gesundheitszustand der Lehrer war befriedigend. Nur Herr Oberlehrer Piske musste im Sommer den Unterricht wegen eines Unfalls, den er auf der Jagd erlitten, den Unterricht 1½ Wochen versäumen. Beurlaubungen zu wissenschaftlichen Zwecken fanden nicht statt. Dagegen nahm der Direktor an der Direktoren-Konferenz in Stettin teil und war vom 2. bis 7. Dezember in folge eines Trauerfalles verreist.

Zur Erleichterung der wissenschaftlichen Arbeiten der Lehrer trat die Anstalt in den Leihverkehr mit der Universitätsbibliothek Greifswald.

Die Schülerzahl betrug im Sommer 166, im Winter 164.

Ueber die Konfession, die Heimatsverhältnisse und andere Fragen geben die statistischen Nachrichten, die in Teil VI gegeben werden, Auskunft.

Der Gesundheitszustand war befriedigend. Zwei Schüler mussten wegen langwieriger Krankheit die Schule verlassen.

*) Dr. E. Haupt, geb. im Mai 1875 zu Putbus auf Rügen, besuchte das Gymnasium zu Stargard i. Pommern, arbeitete zunächst praktisch auf der Kgl. Eisenbahnhauptwerkstätte zu Stargard und studierte dann auf der Kgl. Technischen Hochschule in Berlin Schiffsmaschinenbau. Nach einer weiteren praktischen Ausbildung auf der Kaiserlichen Werft in Wilhelmshaven bestand er die staatliche Vorprüfung im Maschinenbau. Er wandte sich dann ganz dem Studium der Mathematik und Physik zu und studierte diese Fächer in Greifswald und Marburg. Von Herbst 1901 bis Herbst 1902 war er Assistent am Physikalischen Institut in Marburg, von Herbst 1902 bis Herbst 1903 persönlicher Assistent des Direktors des physikalischen Instituts, Herrn Professor Dr. Richarz in Marburg. Am 11. Mai 1903 bestand er in Marburg das Examen rigorosum, am 12. Februar 1904 die Staatsprüfung. Vom 12. Februar 1904 bis 1. Oktober 1906 war er wissenschaftlicher Hilfsarbeiter am Kaiserlichen Telegraphen-Versuchsamt des Reichspostamts zu Berlin. Das Seminarjahr leistete er am Kgl. Gymnasium in Kolberg vom 1. Oktober 1906 bis zum 1. Oktober 1907 ab. Von der Ableistung des Probejahres wurde er durch Erlass des Herrn Ministers vom 27. 9. 1907 — U II. 3533 — befreit. Er veröffentlichte „Ueber die ferromagnetischen Eigenschaften von Legierungen unmagnetischer Metalle. Inaugural-Dissertation 1903. Physikalische Untersuchungen aus der Elektrizitätslehre. (Fortschritte der Elektrotechnik. Berlin. Springer 1905.) Erdstrom und atmosphärische Elektrizität (ebenda 1906).

***) Dr. W. Wagner, geb. im Februar 1883 in Hagen in W., besuchte das Gymnasium seiner Vaterstadt und studierte in Greifswald und Berlin Geschichte und Erdkunde. Am 22. Juli 1905 bestand er in Greifswald das Examen rigorosum und am 23. Juli 1906 ebendasselbst die Staatsprüfung. Das Seminarjahr leistete er am Gymnasium in Greifswald ab. Er veröffentlichte „Zum Problem der kollektivistischen Geschichtsbetrachtung. Inaugural-Dissertation. Greifswald 1905.

Das Lehrerkollegium

Gesundheitszustand der Lehrer
Beurlaubungen

Leihverkehr mit der Universitätsbibliothek.

Die Schüler

- Freistellen Im Sommer waren 13 Schüler im Besitz einer ganzen und 9 Schüler im Besitz einer halben Freistelle. Im Winter wurden 10 ganze und 13 halbe Freistellen verliehen. Im ganzen wurden an Schulgeld 1844 M. erlassen.
- Ausfall der Schule Die Schule fiel am 12. Juni wegen der Berufs- und Betriebszählung aus. Wegen allzugrosser Hitze wurden die beiden letzten Vormittagsstunden am 13. und 14. Mai ausgesetzt. Wegen allzugrosser Kälte musste verschiedene Male der Turnunterricht ausfallen, weil die Turnhalle nicht genügend geheizt war.
- Befreiung der Fahrschüler u. Wanderer Wegen der weiten Entfernung der elterlichen Wohnung vom Schulort und wegen der ungünstigen Eisenbahnverbindungen waren die meisten „Fahrschüler“ und „Wanderer“ von der Teilnahme am Turnen, Jugendspiel und am Singen befreit. Ein Heranziehen der Fahrschüler und Wanderer zum Turnunterricht, zum Turnspiel, zum Chorgesange, zur Schreibstunde und zu den fakultativen Stunden und Uebungen, das m. E. unumgänglich notwendig ist, wird sich nur ermöglichen lassen, wenn die Turn-, Gesang- und Schreibstunden und die Uebungen im Anschluss an den Vormittagsunterricht gegeben werden, wenn also in den Klassen Quarta bis Prima der Unterricht von morgens 8 bis mittags 2 Uhr dauern würde. Eine solche Einrichtung würde sich bei den hiesigen örtlichen Verhältnissen empfehlen, weil die Fahrschüler erst mit den Nachmittagszügen die Stadt verlassen können. Allen Schülern würden aber durch die Einführung einer geschlossenen Unterrichtszeit die Nachmittage frei gegeben, die dann in nutzbringender Weise zur Arbeit und zum Jugendspiel verwandt werden könnten, als es heute geschehen kann, wo die Schüler an vier Nachmittagen zwei bis drei Stunden in der Anstalt festgehalten werden.
- Unterricht im Griechischen Der Unterricht im Griechischen wurde in den Tertien eingestellt, weil in folge der bevorstehenden Umwandlung der Anstalt in ein Realgymnasium die „Griechen“ in die realgymnasiale Abteilung übertraten.
- Schlussprüfung Die Schlussprüfung wurde am 30. März unter dem Vorsitz des Direktors abgehalten.
- Vorträge Am 16. August trug der Recitator Herr Fiedler auf der Aula neuere Gedichte vor. Am 25. Januar 1908 hielt der persische Gelehrte Mirza Baba aus Täbris einen Vortrag über Persien. Im März las der französische Kandidat d. h. L. Herr Bourdon an mehreren Tagen den Schülern französische Poesien und Prosastücke vor.
- Vgl. S. 8. Vom Turnunterricht, den Freiübungen und Turnspielen ist schon oben gehandelt. Hier liegt dem Direktor noch die Pflicht ob, dem Kommandeur des Kürassier-Regiments Königin, Herrn Oberst von Heydebreck, für die liebenswürdige Bereitwilligkeit zu danken, mit welcher er der Anstalt den alten Exerzierplatz zur Abhaltung von Jugendspielen zur Verfügung gestellt hat.
- Tanzunterricht Da die bisherige Erteilung des Tanzunterrichts von argen Misständen begleitet war, ist eine besondere Tanzstunde eingerichtet worden, an der nur Schüler des Progymnasiums und Schülerinnen der Höheren Mädchenschule teilnehmen dürfen. Der Tanzunterricht wurde in den Monaten Oktober bis Dezember an zwei Tagen der Woche in den Stunden von 6 bis 8 Uhr gegeben. — Die Begründung einer Ruderriege ist in Aussicht genommen. Voraussichtlich wird auch der Handfertigkeitsunterricht an der Anstalt eine Stätte finden.
- Ruderriege Handfertigkeitsunterricht Turnfahrt Die Turnfahrt fand am 11. Juni statt. Die Untersekundaner richteten ihren Marsch nach Neuwarp und Ueckermünde, die Obertertianer suchten Swinemünde und Heringsdorf, die Untertertianer und Quartaner Neubrandenburg auf, während die Quintaner und Sextaner den Jatznicker Wald durchwanderten. Leider fanden am Morgen heftige Gewitterregen statt, unter denen besonders die Sextaner und Quintaner zu leiden hatten.
- Turnmärsche Wissenschaft. Ausflüge Bei den Turnmärschen wurde die nahe Umgebung der Stadt durchwandert. Wissenschaftliche Ausflüge fanden nicht statt.
- Hohenfriedbergfeier Am 4. Juni 1907 besuchte Ihre Majestät die Kaiserin Pasewalk, um an der Hohenfriedbergfeier des Kürassier-Regiments „Königin“ teilzunehmen. Durch die Liebenswürdigkeit des Herrn Obersten von Heydebreck war es den Schülern vergönnt, an der Feier, die auf dem Reitplatz der Kaserne vor sich ging, teilzunehmen.

Am Sedantage wurde am Morgen in der festlich geschmückten Aula eine öffentliche Feier*) abgehalten, zu der auch die Veteranen der grossen Kämpfe eingeladen und erschienen waren. In der Festrede behandelte Herr Kandidat Lott „Friesen“ als Vorbild der deutschen Jugend. Sedanfeier

Am Nachmittage fanden auf dem Exerzierplatz Freiübungen und Jugendspiele statt, wobei die Schüler zum ersten Mal in der Pracht ihrer schwarz und weiss und rot und weiss gestreiften Spielblusen erschienen. Eine Nachfeier im Schützenhaus beschloss das Fest.

Am Geburtstag Ihrer Majestät der Kaiserin fand am Nachmittage ein Ausflug in den Wald statt. Geburtstag I.
M. d. Kaiserin

Von den protestantischen Schülern der Anstalt wurde in den letzten Vormittagsstunden des 31. Oktobers das Reformationsfest auf der Aula begangen. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Piske.***) Reforma-
tionsfest

Am Nachmittage des Sonnabends vor Totenfest wurde auf der Aula eine Gedächtnisfeier für die im Jahre 1907 verstorbenen früheren Schüler abgehalten.***) Am Grabe des im Vorjahre verstorbenen Oberlehrers Dr. Ketel legten die Schüler einen Kranz nieder. Totenfeier

Das alte Jahr wurde mit einer Weihnachtsfeier geschlossen, bei welcher mittelalterliche Kirchengesänge gesungen wurden.†) Die Kirchengemeinde hatte wie im Vorjahr zwei Weihnachtsbäume aus der Kirchenforst gestiftet, wofür auch hier Dank gesagt wird. Weihnachts-
feier

*) Ordnung der Feier: Choral: Grosser Gott, wir loben Dich. Psalm. Chorgesang: Die Wacht am Rhein. Von M. Schneckenburg. Komponiert von Wilhelm. Das Volk in Waffen (Juli 1870). Von K. Gerok (Quintaner Fedor). Die deutsche Mutter von W. Pohlmann (Sextaner Przibilla). Chorgesang: Vaterlandslied von Marschner. Moltke von E. v. Wildenbruch (Quintaner Prütter). Der „Bismarck“ von Karl Stieler (Untertertianer Schmidt). Chorgesang: Vater ich rufe Dich von Th. Körner, komponiert von Himmel. Die beiden Verwundeten von W. Pohlmann (Sextaner Albrecht). An Anfrag von Karl Stieler (Quintaner Biedermann). Das stille Heer von J. Sturm (Quintaner Ewert). Chorgesang: Reiters Morgenlied von W. Hauff, Volksweise. Ernste Mahnung von Fr. Bodenstedt (Unterskundaner Unger). Der Alte beim Schützenfest von C. v. Wildenbruch (Obertertianer Volz). Chorgesang: Rückkehr aus Frankreich von Hoffmann von Fallersleben, komponiert von Engelbach-Möhling. Festrede des Cand. d. h. L. Herrn Lott. Allgemeiner Schlussgesang: Deutschland, Deutschland, über Alles von Hoffmann v. Fallersleben.

***) Ordnung der Feier: Choral: Ach bleib' mit Deiner Gnade von Josua Stegmann (1588—1632). Bibeltext: Jesaias 31 und Psalm 100. Choral: Nun freut euch, lieben Christen g'mein von M. Luther (1523). Luther von Konrad Ferdinand Meyer (1521) (Obertertianer Lippert). Luther und Frundsberg von R. Hagenbach (Untertertianer Haase). Aus dem Liede von den zwei Märtyrern Christi, zu Brüssel verbrannt. So geschehen am 1. Juli 1523, von M. Luther (Quartaner Schüler). Karl V. am Grabe Luthers (1547) von R. Hagenbach (Quintaner Pasedag). Chorgesang: Bergen op Zoom. Festrede des Oberlehrers Herrn Piske. Schlusschoral: Eine feste Burg ist unser Gott von M. Luther (1527) (?).

****) Ordnung der Feier: Gemeinsamer Gesang: Bedenke Mensch das Ende. Von S. Liscow. (1640—1689) No. 622 v. 1. 2. 5. 6. Schriftabschnitt: Psalm 90. Gemeinsamer Gesang: Jesus meine Zuversicht. Von Luise Henriette, Kurfürstin von Brandenburg (1627—1667) (?). No. 195 v. 1. 2. 3. 8. Schriftabschnitt: 1. Kor. 15. Chorgesang: Christus ist mein Leben. Von Melchior Vulpinus (1600). Cita mors ruit. Von E. Geibel (1815—1884). (Untertertianer Bütow.) Schnitter Tod. Volkslied. (Obertertianer Dittmeyer.) Chorgesang: Wie sie so sanft ruhen. Von J. P. Lange. Vertont v. F. Benecken. Der Toten Gedächtnis. Von K. Siebel. (Sextaner Rohrer.) Der Liebe Dauer. Von F. Freiligrath (1810—1876). (Quartaner Fedor.) Wem der Herr ein Kreuze schickt. Von E. v. Wittich. (Quintaner Zeggert.) Allgemeiner Gesang: Ich bin ein Gast auf Erden. Von Paul Gerhardt. (1607—1676) No. 633, v. 1. 2. 7. 12. Ansprache. Gemeinsamer Gesang: Selig sind des Himmels Erben. Von F. G. Klopstock (1724 bis 1803). No. 672. — Im Jahre 1907 verstarben von früheren Schülern der Anstalt: Georg Riemer, Goldarbeiter, — geb. 3. 4. 1861 zu Pasewalk, Schüler von Ostern 1868 bis Herbst 1875 — am 22. 9. 1907 zu Pasewalk und Karl Soosten, Obertertianer, — geb. 5. 3. 1894 zu Pasewalk, Schüler von Ostern 1903 bis Herbst 1907 — am 19. Oktober 1907 zu Pankow. Requiescant in pace!

†) Ordnung der Feier: Allgemeiner Gesang: O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit. Von Johann Daniel Falk. (1768—1828.) No. 701. V. 1—3. Weihnacht. Von E. v. Wildenbruch. (Geb. 1845.) (Obertertianer Volz.) Gesang: Ein Kinderlied auf die Weihnachten vom Kindlein Jesu. (Ged. 1535.) Von Martin Luther. (1483—1548.) No. 116. Chor: V. 1—3. Allgemeiner Gesang: V. 8, 14, 15. Weihnachtsfest. Von R. Reineck. (1808—1852.) (Quintaner Biedermann.) Christnacht. Von R. Prutz. (1816—1872.) (Untertertianer Lantofsky.) Bethlehem. Von K. Gerok. (1815—1890.) (Unterskundaner Kaiser.) Allgemeiner Gesang: Quemapas. (Gedichtet vor 1400.) Der Weihnachtsbaum. Von M. Greif. (Geb. 1839.) (Sextaner Repfennig.) Knecht Ruprecht. Von Th. Storm. (Quartaner Brüssau.) Gemeinsamer Gesang: In dulci iubilo. (Gedichtet vor 1400.) Die Weihnachtsbotschaft. Lucas 2. Gemeinsamer Gesang: Ihr Kinderlein kommet. Von Christoph von Schmid. (1768—1854.) No. 700. S. 1, 2, 6, 7.

- Feier des Geburtstages S. Majestät Die Schulfeier zu Ehren des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs wurde schon am Nachmittage des 25. Januars abgehalten, weil am eigentlichen Geburtstage der Vormittag durch den Festgottesdienst und die Parade so in Anspruch genommen wird, dass eine günstige Zeit für die Feier kaum vorhanden ist. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Dr. Haupt. Er sprach über die kulturelle Bedeutung der Technik und die Förderung der Technik durch Seine Majestät den Kaiser und König.*)
- Prämien Seine Majestät hatten auch in diesem Jahre allergnädigst geruht, der Anstalt anlässlich des allerhöchsten Geburtstages ein Buch „Wislicenus, Deutschlands Seemacht.“ zur Aushändigung an einen besonders guten Schüler zu verleihen. Dieses Buch wurde bei der Feier des Allerhöchsten Geburtstages dem Untertertianer Max Bohrenfeldt aus Pasewalk verliehen. Aus dem Dallmer'schen Legat (Dallmer starb im August 1812 als Bürgermeister von Pasewalk) wurden bei derselben Feier dem Untertertianer Konrad Bütow, dem Quartaner Walter Hendess und dem Quintaner Bernhard Biedermann Bücherprämien verliehen.
- Das Gebäude Das Treppenhaus des Gebäudes wurde in Oelfarbe gestrichen. Die griechische Klasse erhielt neue Bänke, die U.-Sekunda eine Klapptafel (System Mohnike). Die Korridore und die Aula wurden mit Bildern geschmückt. Anlässlich der Anwesenheit Ihrer Majestät der Kaiserin wurden zur Ausschmückung des Gebäudes 12 Fahnen angeschafft.
- Sammlungen Die Sammlungen wurden erweitert und inventarisiert. Die Schülerbibliothek wurde neu geordnet. Zahlreiche Bücher mussten leider ausgemerzt werden, weil sie in einem solchen Zustande waren, dass sie den Schülern aus hygienischen und pädagogischen Gründen nicht mehr in die Hände gegeben werden konnten.

IV. Das Kuratorium.

Das Kuratorium bestand im Jahre 1907 aus den Herren Bürgermeister Prüter als Vorsitzenden, Justizrat Bauck als Protokollführer, Stadtverordneten-Vorsteher Henschel, Superintendent Brüssau (seit Oktober), Ratsherr Noffke, Rentner Witte und dem Direktor.

Da sich das Kuratorium am 1. April 1908 in folge der Verstaatlichung der Anstalt auflöst, sei hier ein kurzer Ausblick auf die Geschichte des Kuratoriums gegeben.

Das Kuratorium wurde am 28. Juni 1900 gebildet und hat fast 8 Jahre dem Progymnasium warme Fürsorge dargebracht. Seine erste Sitzung hielt es im August 1900, seine letzte im März 1908 ab.

Vorsitzender war vom Juni 1900 bis zu seinem am 2. Februar 1905 erfolgten Tode Herr Bürgermeister Will, dann Herr Bürgermeister Prüter.

*) Ordnung der Feier: Chorgesang: Kaiserchoral von G. Weck. Melodie von Ph. Nicolai. Heil dem Kaiser! Von A. Kleinschmidt. (Untertertianer Bütow.) An Augustus. Von Q. Horatius Flaccus, übertragen von A. Hesse. (Od. IV. 15.) (Untersekundaner Tegge.) Chorgesang: Aus der Jugendzeit. Von Fr. Rückert. Vertont von R. Radecke. Ueberhören. Von Johannes Trojan. (geb. 1837.) (Sextaner Waldmann.) Der eigensinnige Nagel. Von G. Paysen Petersen (geb. 1852.) (Quartaner Hendess.) Hänschen auf der Jagd. Von V. Blüthgen (geb. 1844.) (Sextaner Bischoff.) Chorgesang: Das Wandern ist des Müllers Lust. Von W. Müller. Vertont von K. Zöllner. Wie es den Sorgen erging. Von G. Pfarrius (1800—1884.) (Quintaner Ehm.) Motten! Von Julius Sturm (1816 bis 1896.) (Quintaner Pasedag.) Wortim Dörehläuchting ein lang' Gesicht makt. Von F. Godow. (Obertertianer Pieritz.) Chorgesang: Der Frühling naht mit Brausen. Von Klingemann. Vertont von F. Mendelssohn. Die gute alte Zeit. Von R. Baumbach (1840—1906.) (Untertertianer Schmidt.) Die junge Zeit. Von E. Geibel (1815—1884.) (Untersekundaner H. Wolff. Im Stahlwerk. Von H. Seydel (1842—1906.) (Untertertianer Haase.) Heil Kaiser und Reich. Von Plath (1904.) (Obertertianer Schröder.) Prämien-Verteilung. Chorgesang: Hohenzollernlied. Von Scherenberg. Vertont von Kriegeskotten. op. 35,3. Festrede des Oberlehrers Herrn Dr. Haupt. Allgemeiner Schlussgesang: Heil Dir im Siegerkranz. (Vers 1 und 4.)

Mitglieder des Kuratoriums waren die Herren Ratsherr Evenius (1900 bis 1903), Rentier Henschel (1900 bis 1908), Justizrat Bauck (1900 bis 1908), Superintendent Wolfram (1900 bis 1902) [† 10. 10. 1902], Kaufmann Karl Stege (1900 bis 1904) [† 4. 2. 1904], Ratsherr Noffke (1903 bis 1908), Superintendent Kunzmann (1903 bis 1906) [† 15. 11. 1906], Superintendent Brüssau (1907 bis 1908), sowie die Direktoren der Anstalt Herr Dr. Reuter (1900 bis 1901), Herr Dr. Cold (1901 bis 1905) und Dr. Varges (1906 bis 1908).

Dem Kuratorium und den städtischen Körperschaften sei an dieser Stelle Dank gesagt für alle die Fürsorge, die sie dem Progymnasium seit seinem Bestehen dargebracht haben. Besonders warmer Dank gebührt dem Kuratorium, dem Magistrat und dem Stadtverordneten-Kollegium für das Entgegenkommen, das sie der Anstalt bei der Frage der Verstaatlichung und des Ausbaus gezeigt haben, und der Bürgerschaft für die Willigkeit, mit der sie die Lasten auf sich genommen hat, die die Weiterentwicklung des Progymnasiums nötig macht.

V. Das Familien-Alumnat.

Der im Vorjahr begründete Alumnats-Verein zählt 57 Mitglieder. Es ist Aussicht vorhanden, dass das Alumnat im Laufe des kommenden Schuljahres begründet werden kann.

VI. Statistische Mitteilungen.

A. Schülerzahl in den Jahren 1900 bis 1907.

Zahl der Schüler	1900		1901		1902		1903		1904		1905		1906		1907		Zunahme im W. 1907 gegen S. 1900	in in Zahlen Prozt.
	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.		
Hauptanstalt	107	101	114	114	114	112	105	103	99	94	97	96	84	88	97	97	-10	-9,34
Ersatzunterricht	32	30	37	36	47	44	52	47	55	53	65	61	72	69	67	68	+36	+112,5
zusammen	139	131	151	150	161	156	157	150	154	147	162	157	156	152	164	165	+26	18,7
in d. mittleren Klassen	53	50	60	59	63	58	68	62	73	71	83	78	71	69	72	73	+20	37,7
in d. unteren Klassen	86	81	91	92	98	98	89	88	81	76	79	79	85	82	92	92	+6	7,0
evangelische Schüler	132	124	142	141	152	147	143	135	141	135	149	144	145	140	153	152	+20	15,1
katholische Schüler	1	1	1	1	2	2	4	4	3	2	4	4	4	4	5	5	+4	400
Dissidenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
jüdische	6	6	8	7	7	7	10	10	10	10	9	8	7	8	6	7	+1	16,6
Einheimische	92	86	101	96	94	95	89	86	85	82	104	102	101	97	109	108	+16	17,4
Auswärtige	86	45	50	54	67	61	67	63	67	63	56	54	54	53	55	57	-29	-33,7
in Pension	35	35	41	39	36	36	32	31	34	35	27	31	28	27	26	28	-7	-2,0
Fahrschüler	9	8	16	15	26	26	25	23	23	17	20	16	18	15	22	23	+14	+15,6
Wanderer	4	4	7	7	8	7	5	5	8	8	12	12	10	9	6	6	+2	+50
Ansländer	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	2	1	1	2	—	—	—	—

B. Uebersicht über die Schülerzahl im Schuljahr 1907.

	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1907:	17	28	24	26	30	26	151
2. Abgang bis zum Schulschluss	—	—	—	—	—	—	—
3. Zugang bis zum Schulschluss	—	—	—	—	—	—	—
4. Bestand am Schulschluss	17	28	24	26	30	26	151
5. Abgang durch Versetzung aus den einzelnen Klassen:	13	23	20	23	27	25	
6. Abgang aus der Schule (Nichtversetzte in Klammer.)	14 (1)	4 (3)	3 (3)	1	2 (2)	—	
7. Zugang durch Versetzung	22	20	22	26	25	—	
8. Zugang durch Aufnahme	1	1	1	—	—	35	+ 38
9. Nicht Versetzte	3	2	1	3	1	1	
10. Bestand am Schulanfang	<u>25</u>	<u>23</u>	<u>24</u>	<u>29</u>	<u>27</u>	<u>36</u>	164
	72			92			
11. Zugang im Sommer	1	1	1	—	—	—	+ 3
12. Abgang im Sommer	—	—	—	—	1	—	- 1
13. Bestand am Schluss des Sommerhalbjahres	26	24	25	29	26	36	166
14. Abgang zum Herbst	—	1	1	1	—	1	- 4
15. Zugang zum Herbst	—	—	—	3	—	—	+ 3
16. Bestand am Anfang des Winterhalbjahres	<u>26</u>	<u>23</u>	<u>24</u>	<u>31</u>	<u>26</u>	<u>35</u>	165
	73			92			
17. Zugang bis zum 1. Febr. 1908	—	—	—	—	—	2	+ 2
18. Abgang bis zum 1. Febr. 1908	1	—	—	—	1	1	- 3
19. Bestand am 1. Febr. 1908	<u>25</u>	<u>23</u>	<u>24</u>	<u>31</u>	<u>25</u>	<u>36</u>	164
	72			92			
20. Zugang bis zum Schulschluss	—	—	—	—	—	—	
21. Abgang bis zum Schulschluss	—	—	—	—	—	1	163
22. Bestand am Schulschluss	<u>25</u>	<u>23</u>	<u>24</u>	<u>31</u>	<u>25</u>	<u>35</u>	163
	72			91			
23. Durchschnittsalter	16,4	15,4	14,0	12,57	11,4	10,65	

C. Uebersicht über die persönlichen Verhältnisse der Schüler.

		III	OIII	UIII	IV	V	VI.	Ges.-Zahl.	
1. Schülerzahl	Ostern	25	23	24	29	27	36	164	
	Herbst	26	23	24	31	26	35	165	
2. Es nahmen am Ersatzunterricht teil	Ostern	20	23	24	—	—	—	67	Proz.-Satz d. 40,8 ^{0/0}
	Herbst	20	23	24	—	—	—	67	Realgymnas. 40,8 ^{0/0}
Es waren vom Turnen befreit	Ostern	4	7	8	2	3	1	25 ^{*)}	
	Herbst	6	7	6	2	2	2	25 ^{*)}	
Es nahmen am freiw. Zeichnen teil	Ostern	19	—	—	—	—	—	19	
	Herbst	17	—	—	—	—	—	17	
Es nahmen am Chor-singen teil	Ostern	2	6	10	15	—	—	33	
	Herbst	5	5	10	17	—	—	37	
Es besaßen ganze Freistellen	Ostern	—	2	3	4	2	2	13	dar. 1 Auswärtiger
	Herbst	—	2	3	1	2	2	10	dar. — Auswärtige
Es besaßen halbe Freistellen	Ostern	2	—	1	3	3	—	9	dar. 1 Auswärtiger
	Herbst	3	—	1	4	3	2	12	dar. 2 Auswärtige
3. Es waren evangelisch	Ostern	25	23	22	25	26	32	153	
	Herbst	26	22	21	27	25	31	152	
katholisch	Ostern	—	—	1	2	1	1	5	
	Herbst	—	—	1	2	1	1	5	
israelitisch	Ostern	—	—	1	2	—	3	6	
	Herbst	—	1	1	2	—	3	7	
Dissidenten	Ostern	—	—	—	—	—	—	—	
	Herbst	—	—	—	—	—	—	—	
4. Es waren Einheimische	Ostern	11	13	13	25	23	25	110	
	Herbst	12	13	12	25	22	24	108	
Auswärtige	Ostern	14	10	11	4	4	11	54	
	Herbst	14	10	12	6	4	11	57	
Ausländer (Nichtpreussen)	Ostern	—	—	—	—	—	—	—	
	Herbst	—	—	—	—	—	—	—	
5. Von d. Auswärtigen stammten a. d. Kreis	Ostern	9	7	6	3	—	6	31	
	Herbst	9	7	6	4	—	6	32	
aus den Nachbar-kreisen	Ostern	5	3	5	1	4	4	22	
	Herbst	5	3	6	2	4	4	24	
aus weiterer Ferne	Ostern	—	—	—	—	—	1	1	
	Herbst	—	—	—	—	—	1	1	
6. Von den Auswärtigen waren in Pension	Ostern	9	5	4	3	1	4	26	
	Herbst	7	5	6	4	2	4	28	
fuhren mit der Bahn nach Haus	Ostern	4	4	4	—	—	5	17	
	Herbst	6	4	3	1	—	5	19	
fuhren mit Wagen nach Haus	Ostern	1	—	2	—	2	—	5	
	Herbst	1	—	2	—	1	—	4	
wanderten nach Haus	Ostern	—	1	1	1	1	2	6	
	Herbst	—	1	1	1	1	2	6	
7. Es nahmen teil am Konfirmandenunterr.	ev.luth.	—	7	10	—	—	—	17	
	ref.	—	—	2	—	—	—	2	
am Unterricht f. Kommunikanten		—	—	1	2	—	1	4	
		—	—	—	—	—	—	—	
am Relig.-Unterricht i. d. Synagogen-Gemeinde		—	—	1	2	—	1	4	
		—	—	—	—	—	—	—	
8. Es nahmen a. Unterricht in der Stenographie teil		—	—	—	—	—	—	—	
9. Es badeten:		24	24	23	23	21	12	124	
	dav. war. Schwimmer	22	16	13	3	9	5	68	
dav. w. Freischwimm.	17	13	5	3	4	3	45		
10. Es liefen Schlittschuh		24	21	23	29	26	25	148	
11. Es nahmen an der Tanzstunde teil		4	5	1	3	—	3	16	

*) Befreit waren auf Grund ärztlichen Zeugnisses im Sommer 6 (3,6^{0/0}), im Winter 7 (4,2^{0/0}) Schüler, wegen zu grosser Entfernung der Wohnung vom Schulort im Sommer 19 (11,8^{0/0}), im Winter 18 (10,9^{0/0}) Schüler.

D. Bestand der mit der höheren Mädchenschule verbundenen Vorschule.

	Klasse 1 Schüler	Klasse 2 Schüler	Klasse 3 Schüler	Gesamtzahl der Schüler
Ostern 1907	19	24	21	64
Herbst 1907	20	24	21	65
Durchschnittsalter (am 2. März 1908)	9 J. 2 ¹ / ₄ Mon.	8 J. 1 ¹ / ₃ Mon.	7 J. 3 ¹ / ₄ Mon.	

E. Aufnahme in die Sexta.

	Aus der Vorschule	Aus ande- ren Vor- schulen	Aus der ev. Volks- schule	Aus der kath. Volkssch.	Aus and. städt. Volkssch.	Aus ländlichen Schulen	Aus Privat- unterricht	Gesamt- zahl
Ostern 1907	22	—	1	1	—	9	—	33
Herbst 1907	—	—	—	—	—	—	1*)	1

F. Gesamt-Abgang aus dem Progymnasium.

	Nach Absolvierung des Kurses der UII			Ohne Absolvierung des Kurses der UII		Zu anderweitiger Bestimmung aus der Klasse						durch Tod	Ueber- haupt	
	zu einem Beruf	auf Gymn.- Lehranstalten	auf Real- Lehranstalten	auf Gymn.- Lehranstalten	auf sonst. Schul.	UII a) mit b) ohne Zeugnis für den einjähr. Dienst	OIII	UIII	IV	V	VI			
Sommer 1907	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Winter 1907	4	2	—	1	—	—	1	2	5	3	1	3	—	22

G. Uebersicht der Lebenskreise, aus denen die Schüler stammen.

Klasse	1 Fabrikanten und Kaufleute**)			2 Sonstige Gewer- betreibenden***)			3 Landwirte			4 Rentner			5 Beamte (auch Offiziere und Aerzte†)			Sa.
	Gross- betrieb	Mittel- betrieb	Klein- betrieb	Gross- betrieb	Mittel- betrieb	Klein- betrieb	Gross- betrieb	Mittel- betrieb	Klein- betrieb	grosse	mittlere	kleine	höhere	mittlere	niedere	
UII	—	5	8	—	3	2	1	—	—	—	—	—	2	3	2	26
OIII	—	2	3	—	3	4	1	1	1	—	—	—	4	2	3	24
UIII	—	1	2	—	3	8	—	1	—	—	—	1	3	3	3	25
IV	—	2	5	—	4	9	—	—	2	—	—	—	5	3	2	32
V	—	—	4	—	2	5	2	—	2	—	—	—	1	6	5	27
VI	—	1	7	—	4	7	—	—	3	—	—	1	2	8	4	37
	—	11	29	—	19	35	4	2	8	—	—	2	17	25	19	—

*) Aufgenommen am 21. 10. 1907.

**) Auch Prokuristen und Kommis.

***) Auch die Angestellten gewerblicher, industrieller und kaufmännischer Unternehmungen und Gesellschaften.

†) In der Spalte „höhere Beamte“ sind auch alle diejenigen verrechnet, deren amtliche Stellung auf akademischen Studien beruht.

H. Uebersicht über die Schlussprüfung.

An- gemeldet waren zur Prüfung	Davon		Von den Geprüften haben		Von den für reif Erklärten gehen auf eine Voll- anstalt über	Alter der Schüler, die das Zeugnis erhalten haben					Konfession			
	a) sind zurück- getreten bezw. zurück- gewiesen	b) haben die Prüfung vollendet	a) das Zeugnis über die bestandene Schluss- prüfung erhalten	b) die Prüfung nicht bestanden		unter 14 Jahren	14 Jahre	15 Jahre	16 Jahre	17 Jahre u. darüber	evangel.	katholisch	Dissident.	jüdisch
25	4	21	21	—	18	—	—	7	6	8	21	—	—	—

J. Uebersicht über die Schüler, die Ostern 1908 die Schlussprüfung bestanden haben.

Nummer	Laufende Nummer	Name	Datum der Geburt	Be- kenntnis	Stand und Wohnort des Vaters	Jahre		Auf d. Schule seit	Eintr. in die Klasse	Gewählte Schule	Gewählter Beruf
						auf der Schule	in Se- kunda				
a. Aus der Gymnasialabteilung.											
1.	93.	Hopff, Paul	14. 9. 90	ev.	Pastor † Prenzlau	1 1/2	1 1/2	1906	UII	Realg. Pasew.	
2.	94.	Schulz, Erich	10. 6. 92	ev.	Zahnarzt Pasewalk	7	1	1901	VI	" "	
3.	95.	Trölsch, Bruno	12. 11. 90	ev.	Fabrikbesitzer Torgelow	5	2	1902	IV	Gymnasium Stettin	
4.	96.	v. Winterfeld, Hans Karl	21. 7. 92	ev.	Rittmeister a. D., Rittergutsbesitzer Neuenfeld	4 1/2	1	1904 Herbst	UIII	Gymnasium Prenzlau	
b) Aus der Realabteilung:											
1.	97.	Haack, Willi	12. 9. 90	ev.	Kaufmann Pasewalk	8	1	1900	VI	Realg. Pasew.	
2.	98.	Haserich, Walter	13. 5. 92	ev.	Handschuhmacher Pasewalk	7	1	1901	VI	" "	
3.	99.	Hondelet, Albert	11. 8. 90	ev.	Telegraphist	8	1	1900	VI	—	Gericht
4.	100.	Jacob, Paul	6. 6. 91	ev.	Kaufmann, Papendorf	7	1	1901	VI	Realg. Pasew.	
5.	101.	Müller, Erich	26. 10. 91	ev.	Tuchfabrikant Pasewalk	7	1	1901	VI	" "	
6.	102.	Noffke, Kurt	6. 9. 92	ev.	Kaufmann Pasewalk	6	1	1902	VI	" "	
7.	103.	Noodt, Alfred	24. 4. 92	ev.	Kaufmann Pasewalk	7	1	1901	VI	" "	
8.	104.	Schneider, Johannes	8. 3. 90	ev.	Gastwirt, Jatznick	8	2	1900	VI	—	Post
9.	105.	Schultz, Richard	31. 8. 90	ev.	Ziegeleibesitzer Ueckerförde	3	1	1905	UIII	Realg. Pasew.	
10.	106.	Splittgerber, Paul	19. 12. 91	ev.	Kaufmann † Pasewalk	6	1	1902	VI	" "	
11.	107.	Tegge, Hans	17. 11. 92	ev.	Schneidermeister Jatznick	6	1	1902	VI	" "	
12.	108.	Unger, Gustav	26. 12. 91	ev.	Kgl. Hegemeister Stallberg	6	1	1902	VI	—	Seemann
13.	109.	Vagelow, Paul	1. 3. 90	ev.	Zugführer Pasew.	9	1	1899	VI	Realg. Pasew.	
14.	110.	Weidmann, Otto	16. 12. 90	ev.	Kaufm. Torgelow	6	1	1902	V	" "	
15.	111.	Wittenberg, Hugo	4. 11. 91	ev.	Kaufm. Torgelow	6	1	1902	V	" "	
16.	112.	Wolff, Fritz	6. 10. 92	ev.	Uhrmacher Pasew.	7	1	1901	VI	" "	
17.	113.	Wolff, Hans	6. 8. 91	ev.	Gastwirt Zerrenthin Kr. Prenzlau	6	1	1902	VI	" "	

K. Verzeichnis der Schüler,

die Ostern 1907 und während des Schuljahres 1907 aufgenommen, sowie der Schüler, die Ostern 1907 und während des Schuljahres 1907 die Anstalt verlassen haben.

Aufgenommen sind:

Nummer	Klasse	Nummer der Matrikel	Name	Konf.	Geburtstag	Geburtsort	Wohnort	Pension oder Heimweg	Eintritt in die Klasse	Frühere Schule	Stand des Vaters
1.	UII	544.	Lewin, Erich ^{*)} (Gymn.-Abt.)	ev.	22. 4. 1890	Neustadt Kr. Neustadt Westpreuss.	Pasewalk	—	10. Juni	St. Gymnasium Danzig	Oberpostsekretär
2.	OIII	505.	Greiser, Kurt	ev.	4. 1. 1893	Pasewalk	Pasewalk	—	Ostern	Gymnasium in Neuen- brandenburg Prog. Pasewalk ^{*)}	Handschul- macher Kaufmann
3.		543.	Räsener, Fritz	isr.	30. 5. 1891	Pasewalk	Pasewalk	—	23. Mai		
4.	UIII	506.	Meyer, Walter	ev.	10. 8. 1894	Kirchenbruch Kr. Ueckerm.	Drögeheide	In Pension	Ostern	Realprogymnasium Wolgast	Kgl. Förster
5.		545.	Carlsburg, Hans	ev.	30. 10. 1894	Prenzlau	Prenzlau	In Pension	1. August	Gymnas. Prenzlau	Kaufmann
6.	IV	546.	Brüssau, Martin	ev.	27. 5. 1895	Betzdorf Kr. Altenkirchen	Pasewalk	—	Herbst	Gymnasium Greifswald	Superintendent
7.		547.	Hoppe, Otto	ev.	25. 4. 1894	Hanshagen Kr. Greifsw.	Hanshagen	In Pension	"	Gymnasium Greifswald	Superintendent
8.		548.	v. Sydow, Manfred	ev.	20. 4. 1895	Hannover	Pasewalk	—	"	Gymnas. Schwerin	Major
9.	V	507.	Adermann, Paul	ev.	3. 1. 1895	Nechlin Kr. Prenzlau	Pasewalk	—	Ostern	Realprogymnasium Wriezen	Bahnhofs- vorsteher
10.	VI	508.	Albrecht, Johannes	ev.	21. 8. 1897	Eggesin Kr. Ueckerm.	Eggesin	In Pension	Ostern	Volksschule	Kaufmann
11.		509.	Bauck, Gerhard	ref.	13. 4. 1898	Pasewalk	Pasewalk	—	"	Vorschule	Justizrat
12.		510.	Behrendt, Albert	isr.	27. 4. 1898	Pasewalk	Pasewalk	—	"	"	Ingenieur
13.		511.	Bischof, Ernst	ev.	12. 9. 1897	Pasewalk	Pasewalk	—	"	"	Oberpostassistent.
14.		512.	Bohrenfeldt, Otto	ev.	25. 7. 1897	Torgelow Kr. Ueckerm.	Pasewalk	—	"	"	Fabrikbesitzer
15.		513.	Bugs, Karl	ev.	14. 1. 1897	Pasewalk	Pasewalk	—	"	"	Lokomotivführ.
16.		514.	Braun, Willi	ev.	22. 8. 1897	Pasewalk	Pasewalk	—	"	"	Regts.-Sattler
17.		515.	Gattermann, Johannes	ev.	11. 4. 1898	Torgelow Kr. Ueckerm.	Torgelow	Fährt nach Haus	"	Gemeindeschule	Fabrikbesitzer
18.		516.	Groth, Johannes	ev.	2. 6. 1898	Damgarten Kr. Franzburg	Pasewalk	—	"	Vorschule	Rektor d. höh. Mädchenschule
19.		519.	Habetha, Hugo	ev.	19. 8. 1897	Torgelow Kr. Ueckerm.	Torgelow	Fährt nach Haus	"	Gemeindeschule	u. Hilfspreddiger Fabrikbesitzer

^{*)} Im Laufe des Schuljahres abgegangen. ^{**)} R. war Ostern 1907 abgegangen.

Nummer	Klasse	Nummer der Matrikel	Name	Konf.	Geburts- tag	Geburtsort	Wohnort	Pension oder Heimweg	Einkrit- te in die Klasse	Frühere Schule	Stand des Vaters
20.	VI.	518.	Hensch, Wilhelm	ev.	30. 6. 1897	Pasewalk	Pasewalk	—	Ostern	Vorschule	Schuldirektor Eisenb.-Assist.
21.		519.	Hoffmann, Erich	ev.	13. 11. 1897	Altefähr a. Ruh- gen, Kr. Bergen	Polzow	—	"	"	Lehrer
22.		520.	Kerkow, Kurt	ev.	15. 7. 1895	Ziemkendorf, Kr. Prenzlau	Kr. Prenzlau	Geht nach Haus	"	"	"
23.		521.	Krtzger, Friedrich	ev.	9. 2. 1898	Pasewalk	Pasewalk	—	"	"	Bentler
24.		522.	Kubens, Martin	ev.	5. 3. 1896	Grieben, Kr. Krippin	Idcknitz	Fährt nach Haus	"	"	Kgl. Förster
25.		523.	Langge, Karl*)	ev.	16. 11. 1896	Fahrenwalde	Kr. Randow	—	"	"	Schneidmstr.
26.		524.	Lejeune, Berthold	ref.	8. 11. 1896	Pasewalk	Fahrenwalde	In Pension	"	"	Gastwirt
27.		525.	Lüwe, Werner	ist.	18. 1. 1898	Pasewalk	Pasewalk	—	"	"	Kaufmann
28.		526.	Louis, Richard	ist.	30. 5. 1897	Pasewalk	Pasewalk	—	"	"	Kaufmann
29.		527.	Lünse, Otto	ev.	1. 4. 1898	Torgelow	Torgelow	Fährt n. H.	"	"	Maurermeister
30.	528.	Maass, Johannes	ev.	17. 12. 1897	Pasewalk	Pasewalk	—	"	"	Bahnhofswirt	
31.	529.	Marquardt, Helmut	ev.	7. 4. 1898	Tropfow a. R.	Pasewalk	—	"	"	Bektor	
32.	530.	Nicolaus, Walter	ev.	23. 4. 1898	Kr. Greifenberg	Bollwitz, Kr. Prenzlau	Geht nach Haus	"	"	Volksschule	Lehrer
33.	531.	Noodt, Gerhard	ev.	21. 7. 1896	Pasewalk	Pasewalk	—	"	"	Vorschule	Kaufmann
34.	532.	Noodt, Erwin	ev.	5. 2. 1898	Pasewalk	Pasewalk	—	"	"	Kath. Volksschule	Kaufmann
35.	533.	Przibilla, Paul	kath.	30. 9. 1896	Pasewalk	Pasewalk	—	"	"	Vorschule	Lehrer + Gastwirt
36.	534.	Reissmann, Ulrich	ev.	31. 1. 1897	Hohensathen, Kr. Angermünde	Pasewalk	—	"	"	"	Lehrer
37.	535.	Repfennig, Erich	ev.	7. 10. 1896	Rothenfhl., Kr. Ueckerm.	Pasewalk	—	"	"	"	Kaufmann
38.	549.	Rohrer, Martin	ev.	30. 11. 1896	Berlin	Königsberg i. P. (Britsow)	—	21. Okt. 07	Privatunterricht	"	Kaufmann
39.	536.	Schmidt, Gerhard	ev.	22. 5. 1898	Pasewalk	Pasewalk	—	Ostern	Vorschule	Cigarrenfabr.	
40.	537.	Seemann, Willi	ev.	5. 12. 1895	Torgelow	Torgelow	Fährt n. H.	"	"	Gemeindeschule	Tischlereimeister
41.	538.	Thielke, Walter*)	ev.	31. 10. 1896	Ueckermünde	Pasewalk	—	"	"	Sexta 1906	Kaufmann
42.	539.	Vank, Walter	ev.	11. 10. 1896	Pasewalk	Pasewalk	—	"	"	Volksschule	Landwirt
43.	540.	Waldmann, Otto	ev.	31. 5. 1898	Pasewalk	Pasewalk	—	"	"	Vorschule	LoKOMOTIVföhr.
44.	541.	Wegner, Otto	ev.	2. 3. 1897	Alkenwedel, Kr. Saatzig	Alkenwedel	In Pension	"	"	"	Landwirt
45.	542.	Wittenberg, Karl	ev.	8. 10. 1897	Torgelow	Torgelow	Führt n. H.	"	"	Gemeindeschule	Kaufmann
46.	550.	Zimm, Fritz*)	ist.	23. 5. 1896	Pasewalk	Sprodtan	—	"	"	Realgymnasium Sprodtan	Kaufmann

*) Im Laufe des Schuljahres abgegangen.

Abgegangen sind:

Nummer	Klasse	Nummer d. Matrikel	Name	Konf.	Wohnort	Zukünftige Schule	Zukünftiger Beruf	Bemerkungen	
I. Ostern 1907. *)									
1.	UII	464.	v. Rhade, Jürgen	ev.	Funkenhagen, Kr. Köslin	Gymnasium Kolberg			
2.	OIII	305.	Ewald, Karl	ev.	Pasewalk	—	Kaufmann		
3.		257.	Pless, Georg	isr.	Ferdinandshof Kr. Ueckerm.	Realgymnasium Stettin			
4.	UIII	181.	Räsener, Fritz	isr.	Pasewalk	—	Kaufmann	Vergl. S. 23 Nr. 3 versetzt nach UII	
5.		300.	Schulz, Ernst	ev.	Pasewalk	Realprog. Wriezen			
6.		366.	Friese, Ernst	ev.	Pasewalk	—			Masch.-Schloss.
7.	UIII	257.	Pless, Siegfried	isr.	Ferdinandshof	Realgymn. Stettin			
8.		368.	Pless, Heinrich	isr.	Ferdinandshof	Stadtgymn. Stettin			
9.	IV	347.	Bandelow, Paul	ev.	Papendorf	—	Landwirt	" " UII	
10.	V	447.	Collier, Friedel	ev.	Pasewalk	Gymnas. Kolberg			
11.		501.	Louis, Herbert	isr.	Pasewalk	—	unbestimmt		
12.		445.	Sasse, Karl	ev.	Pasewalk	Realgymn. Swinem.		" " V	
II. Im Schuljahr 1907.									
a) Sommer 1907.									
1.	V.	486.	Schwanebeck, Karl	ev.	Pasewalk	Realgymnasium Charlottenburg			
b) 1. Oktober 1907.									
1.	OIII	390.	Soosten, Karl	ev.	Pasewalk	Realgymnasium Pankow			
2.	UIII	405.	v. Veltheim, Ludolf	ev.	Pasewalk	Pädagogium Putbus			
3.	IV	499.	Soosten, Walter	ev.	Pasewalk	Realgymnasium Pankow			
4.	VI	523.	Lange, Karl	ev.	Pasewalk	Volkssch. Pasewalk			
c) Winter 1907.									
1.	UII	544.	Lewin, Erich	ev.	Pasewalk	—	Telegraphie		
2.	V	493.	Zwerg, Otto	ev.	Pasewalk	—		wegen Krankh. desgl.	
3.	VI	488.	Thielke, Walter	ev.	Pasewalk	—			
4.		550.	Zimmt, Fritz	isr.	Pasewalk	Realgymnasium Sprottau			
d) Ostern 1908.									
1.	UIIr	204.	Houdelet, Albert	ev.	Pasewalk	—	Gericht	versetzt nach OII	
2.	UIIg	356.	Ludewig, Bruno	ev.	Torgelow	Gymnasium Stettin	—		
3.	UIIr	269.	Schneider, Joh.	ev.	Jatzniek	—	Post	" " "	
4.	UIIg	341.	Trölsch, Bruno	ev.	Torgelow	Gymnasium Stettin	—	" " "	
5.	UIIr	350.	Unger, Gustav	ev.	Stallberg	—	Seemann	" " "	
6.	UIIr	352.	Weidmann, Otto	ev.	Torgelow	—	Gericht	" " "	
7.	UIIg	426.	v. Winterfeld, Hans Karl	ev.	Neuenfeld	Gymnas. Prenzlau	—	" " "	
8.	UIII	422.	Jacob, Karl	ev.	Papendorf	—	Landwirt	" " OIII	
9.		468.	Labes, Emil	ev.	Torgelow	—	Kaufmann	" " "	
10.		423.	Lejeune, Adolf	ev.	Fahrenwalde	—	Lehrer	" " "	
11.		385.	Maass, Otto	ev.	Pasewalk	Realgymn. Lübeck	—	" " "	
12.		391.	Thomas, Herm.	kath.	Pasewalk	—	Kaufmann	" " "	
13.	IV	428.	Kunzmann, Herm.	ev.	Pasewalk	Gymn. Greifswald	—	" " UII	
14.		383.	Lewin, James	ev.	Pasewalk	—	Kaufmann	" " "	
15.		395.	Lüthgens, Willi	ev.	Ueckermünde	—	Lehrer	" " "	
16.		429.	Maass, Harry	ev.	Pasewalk	Gymn. Lübeck	—	" " "	
17.	VI	528.	Maass, Hans	ev.	Pasewalk	Gymn. Lübeck	—	" " V	

*) Ausserdem 13 Schüler der UII, die die Schlussprüfung bestanden haben. Vgl. Jahresber. 1906 (Ost. 1907).

VII. Die Bibliothek.

1. Lehrerbibliothek. (Bibliothekar: Herr Professor Gronert).

1. Anschaffung aus Anstaltsmitteln.

A. Zeitschriften-Jahrgang 1907: Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen. — Zarncke, Literarisches Zentralblatt. — Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Altertumskunde, Monatsblätter. — Haack, Geographischer Anzeiger. — Landsberg u. A., Natur und Schule. — Matthias und Köpke, Monatsschrift für höhere Schulen. — Fauth und Köster, Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. — Kaluza und Thureau, Zeitschrift für den französischen und englischen Unterricht. Jahrgang 1908: Poske, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. — Ritter, Blätter für höheres Schulwesen. — Werner, Korrespondenzblatt für den akademisch gebildeten Lehrerstand.

B. Jahrbücher und Sammelwerke: Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen 1907/08. Teubner, Leipzig 1907. — Kunze, Kalender für das höhere Schulwesen. Preuss und Jünger. Breslau 1907. — Baltische Studien 1907. — Spuler, Die Schmetterlinge Europas. Schlusslieferungen. — Thesaurus linguae Latinae. Vol. III., fasc. II. Vol. IV., fasc. II—III. — Fries und Menge, Lehrproben und Lehrgänge. 1907, Hefte 1—4. 1908, Heft 1. — Generalstab, Der Hottentottenkrieg, Heft 6.

C. Sonstige Anschaffungen: Blum, Die deutsche Revolution 1848—1849. Diederichs, Jena, 1906. — Polenz, Das Land der Zukunft. Fontane, Berlin. 1903. — Fügner, Livius, Auswahl. Teubner, Leipzig. 1902. Stegmann, Ciceros Reden I. Teubner, Leipzig. 1904. — Dross, Zollernoden. Prange. Stargard i. P. — Hartwig, Das Stereoskop und seine Anwendungen. Teubner, Leipzig. 1907. — Biedermann, Die technische Entwicklung der Eisenbahnen der Gegenwart. Teubner, Leipzig. 1907. — Gerber, Die menschliche Stimme und ihre Hygiene. Teubner, Leipzig. 1907. — Maas, Lebensbedingungen und Verbreitung der Tiere. Teubner, Leipzig. 1907. — Miche, Die Erscheinungen des Lebens. Teubner, Leipzig. 1907. — Külpe, Immanuel Kant. Teubner, Leipzig. 1907. — Petzold, Das Weltproblem vom positivistischen Standpunkte aus. Teubner, Leipzig. 1906. — Pfannkuche, Religion und Naturwissenschaft in Kampf und Frieden. Teubner, Leipzig. 1906. Pott, Der Text des Neuen Testaments in seiner geschichtlichen Entwicklung. Teubner, Leipzig. 1906. — Mehlhorn, Wahrheit und Dichtung im Leben Jesu. Teubner, Leipzig. 1906. — Daenell, Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika. Teubner, Leipzig. 1907. — Heigel, Politische Hauptströmungen in Europa im 19. Jahrhundert. Teubner, Leipzig. 1906. — Spiro, Geschichte der Musik. Teubner, Leipzig. 1907. — Oehler, Bilderatlas zu Cäsars Büchern de bello Gallico. Schmidt und Günther, Leipzig. 1907. — Bremische Bibelgesellschaft, Schulbibel, Bremen. 1905. — Matthias, Geschichte des deutschen Unterrichts. Beck, München. 1907. — Beier, Die Berufsausbildung nach den Berechtigungen der höheren Lehranstalten in Preussen. Verlag des Waisenhauses. Halle. 1907. — Chamberlain, Immanuel Kant. Bruckmann, München. 1905. — Philipson, Europa. Bibliograph. Institut, Leipzig. 1906. — Hettner, Grundzüge der Länderkunde. 1. Bd. Europa. Spamer, Leipzig. 1907. — Lehmann, Scharnhorst. 2 Bde. Hirzel, Leipzig. 1886/87. — Lorenz, Ratgeber für Reichs-, Staats- und Kommunalbeamte. Nahmmacher, Berlin. 1906. — Wickenhagen, Leitfaden für den Unterricht in der Kunstgeschichte. Neff, Esslingen. 1906. — Lorenz, Die Amtstitel und Rangverhältnisse. Nahmmacher, Berlin. 1907. — Lorenz, Der Bureau-, Registratur- und Kanzleidienst. Nahmmacher, Berlin. 1899. — Prix, Athen. Pichler, Wien. 1907. — Perschinka, Rom. Pichler, Wien. 1907. — Schneider-Metze, Hauptmerkmale der Baustile. Hirt, Leipzig. — Cornill, Der israelitische Prophetismus. Trübner, Strassburg. 1906. — Hennigs, Tierkunde. Teubner, Leipzig. 1907. — Wieler, Kaffee, Tee, Kakao. Teubner, Leipzig. 1907. — Horn, Das höhere Schulwesen der Staaten Europas. Trowitsch, Berlin. 1907. — Biese, Deutsche Literaturgeschichte. 1. Bd. Beck, München. 1907. — Busch, Die Berliner Märztage von 1848. Oldenburg, München. 1899. — Vorderasiatische Gesellschaft, Der

alte Orient. Hinrichs, Leipzig. 1901. — Adamus, *Scriptores, rerum Germanicarum in usum scholarum ex monumentis Germaniae historicis recusi*. Hahn, Hannover. 1876. — Pertz, *Helmoldi Chronika Slavorum*. Hahn, Hannover. 1868. — Louis, *Behördenorganisation und Besoldungsordnung*. Heymann, Berlin. 1907. — Lortzing, *Denkschrift über die Gleichstellung der Oberlehrer mit den Richtern*. Berlin. 1907. — Michaelis, *Meisterwerke der griechischen Literatur in deutscher Uebersetzung*. I. Prosaiker. Perthes, Gotha. 1907. — Hübner, *Geographisch-statistische Tabellen*. Keller, Frankfurt a./M. 1907. — Michaelis, *Die Stadt Berlin und das Reformgymnasium*. Dürr, Leipzig. 1907. — Vogt, *Mathematik und Reformgymnasium*. Dürr, Leipzig. 1907. — Conwentz, *Die Heimatkunde in der Schule*. Bornträger, Berlin. 1906. — Laughlin, *Aus dem amerikanischen Wirtschaftsleben*. Teubner, Leipzig. 1907. — Die archäologischen Entdeckungen des 19. Jahrhunderts. Seemann, Leipzig. 1906. — Cauer, *Die Kunst des Uebersetzens*. Weidmann, Berlin. 1903. — Cauer, *Palaestra vitae. Das Altertum als Quelle praktischer Geistesbildung*. Weidmann, Berlin. 1907. — Münch, Jean Paul, der Verfasser der *Levana*. Reuther und Reichard, Berlin. 1907. — Jäger, *Erlebtes und Erstrebtes*. Beck, München. 1907. — Jäger, *Homer und Horaz im Gymnasial-Unterricht*. Beck, München. 1905. — Wolff, *Shakespeare*. 2 Bde. Beck, München. 1907. — Conwentz, *Beiträge zur Naturdenkmalpflege*. Heft I. Bornträger, Berlin. 1907. — *Verhandlungen der Direktoren-Versammlung der Provinz Pommern*. Weidmann-Berlin. 1907. — Renné, *Adressbuch der Städteverwaltungen Deutschlands*. Union, Berlin. 1907. — Deecke, *Geologie von Pommern*. Bornträger, Berlin. 1907. — Kemmer, *Briefe an einen jungen Offizier*. Beck, München. 1907. — Fürst-Pfeiffer, *Schulhygienisches Taschenbuch*. Voss, Hamburg. 1907. — *Pommersches Urkundenbuch*. Bd. IV, V, VI. Niekamer, Stettin. 1903—1907. — *Fügners Caesar. De bello civile*. Teubner, Leipzig. 1902. — Heidrich, *Christnachtsfeier und Christnachtsgesänge in der evangelischen Kirche*. Vandenhoeck, Göttingen. 1907. — Weimar, *Der Weg zum Herzen des Schülers*. Beck, München. 1907. — Amrhein, *Die deutsche Schule im Auslande*. Göschen, Leipzig. 1905. — Kohlrausch, *Bewegungsspiele*. Göschen, Leipzig. 1907. — Koch, Paul Gerhardt. Deichert, Leipzig. 1907. — Pabst, *Knabenhandarbeit in der heutigen Erziehung*. Teubner, Leipzig. 1907.

2. Geschenke.

A. Der Königlich preussischen Staatsbehörden: Weiss, *Das neue Testament*. 2 Bde. Hinrichs, Leipzig. 1907. — Rehtwisch, Leuthen. Wigard, Leipzig. 1907. — Carlyle, Friedrich der Grosse. Bearbeitet von Linnebach. Behr, Berlin. 1906. —

B. Anderweitige Geschenke: Vom Verfasser: Enderlein, *Morphologie, Systematik und Biologie der Atropiden und Troctiden*. — Vom Allgemeinen Deutschen Sprachverein, Streicher, *Zeitschrift des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins*. Jahrgang 22. Berggold, Berlin. 1907. — Von der Königl. Universitätsbibliothek Greifswald: *Benutzungsordnung für die Kgl. Universitätsbibliothek in Greifswald*. Abel, Greifswald. 1907. — Vom prakt. Arzt Herrn Dr. Schröder: Rollin, *Römische Historie von Erbauung der Stadt bis auf die Schlacht bei Aktium*. 7 Bde. Tl. 2—6, 8, 10, 11, 15, 16. Korn, Breslau. 1757—1763. — *Geschichte des österreichischen Erbfolgekrieges von 1740—1748*. Ein Versuch. Tl. 1. Walther, Dresden. 1787. — Gatterer, *Historisches Journal*. 3 Bde. Vandenhoeck, Göttingen. 3 Bde. 1772—1778. — Cahill, *Geschichte der grössten Heerführer neuerer Zeiten*. Bd. 1. und 3. Gegel, Frankenthal. 1785—86. — Kretzschmer, Friedrich Wilhelm III. *Sein Leben, sein Wirken und seine Zeit*. Teil II. Gerhard, Danzig. 1842. — Florian, *Numa Pompilius, second roi de Rome*. Fleischer, Leipzig. 1815. — Wagner, *Neue englische Sprachlehre*. Teil II: *Uebungen*. Schulbuchhandlung, Braunschweig. 1836. — Hermann, *Platonis Eutyphro, Apologia Socratis, Crito, Phaedo*. Teubner, Leipzig. 1877. — Meineke, *Lehrbuch der Geographie*. Keyser, Erfurt. 1827. — Bürger, *Gedichte*. Teil I. Dieterich, Göttingen. 1817. — Lorenz, *Euklids Geometrie oder die ersten sechs Bücher der Elemente nebst dem elften und zwölften Buche zum Gebrauche der Schulen aus dem Griechischen übersetzt*. Waisenhaus, Halle. 1781. — Von Direktor Dr. Varges: *Kunze-Kalender für das höhere Schulwesen*. Jahrgang 1894—1905. Preuss und Jünger, Breslau. —

2. Schüler-Bibliothek. (Bibliothekar: Herr Dr. Wagner.)

a. Anschaffungen.

Viktor von Scheffel, Der Trompeter von Säckingen. (Ad. Bonz, Stuttgart. 1906. —) Hermine Möbius, Deutsche Götter und Heldensagen. — A. Chudzinski, Tod und Totenkultus bei den alten Griechen. (Gymnasial-Bibliothek. 44. Heft.) — H. Wolf, Die Religion der alten Römer. ib. 42. Heft. — Karl Hachtmann, Pergamon eine Pflanzstätte hellenischer Kunst. ib. 32. Heft. — Karl Hachtmann, Olympia und seine Festspiele. ib. 30. Heft. — James Bohatla, Erziehung und Unterricht bei den Griechen und Römern. ib. 21. Heft. — Edm. Lange, Sokrates. ib. 43. Heft. — Ernst Schulze, Die römischen Grenzanlagen in Deutschland. ib. 36. Heft. — A. Chudzinski, Staatseinrichtungen des römischen Kaiserreichs. ib. 39. Heft. — Karl Hachtmann, Die Akropolis von Athen. ib. 35. Heft. — Gizycki, Aufwärts aus eigener Kraft. (Ferd. Dümmeler, Berlin. 1907.) — Ulr. v. Wilamowitz-Moellendorf, Griechische Tragödien. (Weidmann, Berlin. 1906.) — Gustav Naumann, Otto der Ausreisser. (Bruchstücke aus einem Jungentagebuche.) — Gustav Nauman, Hundejunge! — Wilhelm Hertz, Parzival. (Cotta'sche Buchhandlung.) — Paul Stoeving, Von der Violine. — Alfred Hesse, Die Oden des Quintus Horatius Flaccus. (Freie Nachdichtung.) — Graf Stillfried-Alcántara und Prof. Kugler, Friedrich der Grosse. — Von denselben, Friedrich Wilhelm III. — Von denselben, Friedrich Wilhelm, der Grosse Kurfürst. — Karl Zettel, Hellas und Rom im Spiegel deutscher Dichtung. Eine Anthologie. (Palm u. Enke, Erlangen.) — W. Deecke, Geologischer Führer durch Pommern. (Gebr. Borntraeger, Berlin. —) G. Geinitz, Geologischer Führer durch Mecklenburg. (ib.) — Emmanuel Geibel, Klassisches Liederbuch. (Griechen und Römer in freier Nachdichtung.) — Louis Thomas, Die denkwürdigsten Erfindungen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. — Die Wanderer. 1. Band. 3. Folge: Sage und Lied in den Ländern am Rhein. (A. Bayel Düsseldorf.) — ib. 1. Band. 7. Folge: Die Geschichte von den Lechstälern. ib. — Carl Bleibtreu, Der Mainfeldzug. Langensalza. — Von demselben, Paris. — Vom Matrosen zum Künstler. (Tagebuchblätter des Marinemalers Schröder in Greifswald.) — Graf E. zu Reventlow, Der russisch-japanische Krieg. — L. Schwabe, Der Krieg in Deutsch-Südwestafrika 1904/06. — Oskar Schwindrazhain, Kunst-Wanderbücher; 1. Band: Unsere Vaterstadt; 2. Band: Stadt und Dorf; 3. Band: In der freien Natur. (Gutenberg-Verlag, Hamburg.) Brüder Grimm, Waltharilied. Der arme Heinrich. Lieder der alten Edda. (Uebersetzung.) — Fritz Stavenhagen, Grau und Golden. (Hamburger Geschichten und Skizzen.) — Wilhelm Poeck, In der Ellernbucht. — Von dems., Der Herr Innehmer Barkenbusch. — Robert Garbe, Görnrieck. — Viktor von Scheffel, Gesammelte Werke. (6 Bde.)

b. Geschenke.

1. Von den Königlichen Behörden: Christ. Rogge, Freuden und Leiden des Feldsoldaten. — J. Wiese, Das Meer. Berlin —

3. Musikalien.

Es wurden angeschafft: Abt, Siegesgesang der Deutschen (mit 34 Stimmen). Kremser, Altniederländische Volkslieder. Hans Chemin-Petit, Chöre zum Herakles des Euripides. Vieweg, Berlin. Brandt, Inhalt und Chöre zum Herakles des Euripides. Vieweg, Berlin.

VIII. Die Sammlungen.

1. Anschauungsmittel für den Unterricht in Religion.

Angeschafft wurde: —

2. Anschauungs- und Lehrmittel für den Unterricht im Deutschen und in den fremden Sprachen.

Angeschafft wurde: M. Eschner, Der Glockenguss. Buntfarbendruck nach einem Aquarell von Héroux. Mit Erläuterungen von M. Eschner. F. E. Wachsmuth, Leipzig.

3. Anschauungsmittel für Kunstgeschichte.

Angeschafft wurde: Langl, Bilder zur Geschichte. Ein Zyklus hervorragender Bauwerke. Hölzl, Wien, N. 15. Tempel auf Aegina. N. 16. Akropolis (Nordseite). N. 19. Erechteion. N. 20. Theater des Dionysos. Oldenbourgs Wandtafeln zum klassischen Altertum. 1. Akropolis von Athen von Durin. 2. Forum Romanum von Levy. 3. Olympia von Restle. 4. Delphi von Schuster. Oldenbourg, München. Stereokopen: Das Altertum.

4. Anschauungsmittel für den geschichtlichen Unterricht.

Angeschafft wurde: 1. An Karten: Baldamus, Wandkarte zur deutschen Geschichte 911—1125. G. Lang, Leipzig. Baldamus, Wandkarten zur deutschen Geschichte 1125—1273. G. Lang, Leipzig. 2. An Bildern: Lehmann, Kulturgeschichtliche Bilder. N. 14. Pfahlbautendorf. N. 15. Volksopfer von A. Kampf. N. 18. Mönchsschrift. N. 25. Zur Erfindung der Buchdruckerkunst. Wachsmuth, Leipzig.

5. Karten und Anschauungsmittel für den Unterricht in Erdkunde und Geologie.

A. Anschaffungen:

a. Karten: Gaebler, Nordostdeutschland. G. Lang, Leipzig. Gaebler, Niederlande und Belgien. — Geologische Karte von Preussen und Thüringen. Liefer. 66, 67, 93 mit Erläuterungen. — Keilhack, Geologisch-morphologische Karte der Provinz Pommern. — Geologische Uebersichtskarte des Kehdinger Moores. — Karte der Umgebung von Pasewalk. Plan von Pasewalk. —

b. Bilder: Lehmann, Geographische Charakterbilder. N. 51. Schwäbischer Jura. N. 52. Venedig. N. 53. Helsingfors. N. 54. Göltzschtalbrücke. N. 55. Kieler Hafen. N. 56. Japan. N. 57. Niagarafall. — Wachsmuth, Leipzig. Geistbeck u. Engleder, Geographische Typenbilder. N. 1—15. 1. Wettersteingebirge. 2. Königssee. 3. Berninagruppe. 4. Neapel. 5. Nizza. 6. Rauhe Alb. 7. Harz. 8. Rhein bei Bingen. 9. Bodensee. 10. Schwarzwald. 11. Hardanger Fjord. 12. Thüringer Wald. 13. Rosengartenkette. 14. Bayerische Königsschlösser. 15. Die Kieler Föhrde.

B. Geschenke:

Von der Kaiserlichen Werft in Wilhelmshaven wurden der Anstalt folgende Seekarten geschenkt (Fortsetzung zu Jahresbericht 1906 S. 31):

Seekarten. I. Deutscher Teil der Ostsee und dänische Küsten. 26. Die Ostsee. Uebersichtskarte 1:1500000. Reichsmarineamt 1892. 27. Das Kattegat. 1:300000. Reichsmarineamt 1896.

II. Nordsee. 23. Innen-Jade. 1:25000. Reichsmarineamt 1901. 24. Helgoland. 1:15000. Reichsmarineamt 1891.

III. Kolonien. 16. Mündungsgebiet des Acwa Jafa, Rio del Rey (Kamerun). Reichsmarineamt 1893.

IV. England. 22. Englischer Kanal. 1:500000. Reichsmarineamt 1901. 23. British Islands to the Mediterranean Sea. Engl. Admiralitätskarte London 1884.

V. Atlantischer Ocean. 26. Atlantic and Indian Oceans. Engl. Admiraltätskarte. London 1886. 27. Cuba, Westhälfte. Engl. Adm.-K. Lond. 1902. 28. Cuba, Osthälfte. Engl. Adm.-K. Lond. 1877. 29. Santos Harbour. Engl. Adm.-K. Lond. 1870. 30. River Sao Francisco (do Sul.) Engl. Adm.-K. Lond. 1864.

VI. Grosser Ocean. 25. Bering Strait Teil III. Engl. Adm.-K. Lond. 1853. 26. Gulfs of Pe Chili and Liau Tung. Engl. Adm.-K. London 1862. 27. Formosa J. and Strait. Engl. Adm.-K. Lond. 1867. 28. China Sea, Nordhälfte. Engl. Adm.-K. Lond. 1882. 29. China Sea, Südhälfte. Engl. Adm.-K. Lond. 1881. 30. Philippine Islands. Engl. Adm.-K. London 1866. 31. Salomon Islands. Engl. Adm.-K. Lond. 1874.

VII. The Suez Canal. Engl. Adm.-K. Lond. 1874.

6. Lehrmittel für den mathematischen Unterricht.

Angeschafft wurde: Brude, Stereoskopische Bilder aus der Stereometrie.

7. Lehrmittel für den naturwissenschaftlichen Unterricht.

Angeschafft wurde a) an Skeletteilen, Modellen und Präparaten: Ein Oberschenkelknochen des Menschen mit Schnitten. — Ein Zahnpräparat. — Ein Satz menschlicher Wirbel. — Ein Modell des menschlichen Kehlkopfes mit beweglichen Stimmbändern. — Eine Kreuzotter in Spiritus. — Eine Ringelnatter in Spiritus. — Drei Torfmoose (*Sphagnum cymbifolium*, *Sphagnum acutifolium*, *Sphagnum squarrosum*).

b) An Bildern: Ausländische Kulturpflanzen: 1. Kaffee. 2. Tee. 3. Kakao. 4. Baumwolle. 5. Tabak. 6. Pfeffer und Gummi. 7. Zuckerrohr. 8. Olive. 9. Reis. 10. Orange. 11. Kokospalme. 12. Dattelpalme. Wachsmuth, Leipzig.

Geschenkt wurden: a) Von dem Herrn Minister: 14 Mikrostereogramme nach Aufnahmen des Patentanwalts R. Schmeelik in Berlin. b) Von anderen: Eine Rohrdommel von Herrn Rittmeister von Winterfeld in Neuenfeld. — Ein Tannenhäher von Herrn Kgl. Förster Kaul in Riesenbrück. — Ein Mäusebussard von W. Schröder. — Acht Herbarien von Direktor Dr. Varges.

8. Lehrmittel für den physikalischen Unterricht.

Angeschafft wurde: 1 Objektiv für das Fernrohr. — 1 Objektiv für das Mikroskop. 4 Stereoskopen.

9. Lehrmittel für den chemischen Unterricht.

Ein Cylinder-Thermometer. — Ein Thermometer zum chemischen Gebrauch. — Kochflaschen. — Glasröhren. — Reagiergläser. — Korke. — Patentschlauch. — Ein Kippischer Apparat. — Vier Cylinder mit Rand und Fuss. — Zwei schwer schmelzbare Retorten. — 2 Kuglröhren. — Ein Wasserbecken.

10. Lehrmittel für den Zeichenunterricht.

Angeschafft wurden: —

11. Gerätschaften.

Angeschafft wurden: Eine Wendetafel (Patent Mohnike). — Ein Kartenständer (Patent Prüss). — Zwei Wechselrahmen. — Bilderrahmen. — Zwölf Fahnen und Fahnenstangen. — 4 Schärpen. — Ein Wasserreservoir. — Verschiedene Werkzeuge.

Geschenkt wurde: Ein Lager für naturwissenschaftliche Tafeln von Herrn Labes

in Torgelow. — Zwei Schläger und zwei Hauben von Herrn Photograph Block in Charlottenburg. — Zwei Fussbälle von Herrn Haack in Pasewalk.

Die Anstalt spricht Allen, die die Schule mit einem Geschenk erfreut haben, besten Dank aus.

IX. Hausordnung.

1. Das Gebäude wird 10 Minuten vor Beginn des Unterrichts für die Schüler geöffnet. Ueber Ausnahmen bei Regenwetter und grosser Kälte trifft der aufsichtsführende Lehrer Bestimmung.
2. Während des Unterrichts und der Pausen bleibt das Gebäude geschlossen. Ein Schüler darf die Anstalt und den Hof nur mit Erlaubnis eines Lehrers verlassen.
3. Die Schüler der unteren und mittleren Klassen sollen sich zur Beförderung ihrer Bücher solcher Tornister bedienen, die auf dem Rücken getragen werden.
4. Die Schüler sollen nur die Bücher und Hefte mit nach der Schule bringen, die an den betreffenden Tagen gebraucht werden.
5. Jeder Schüler der Anstalt muss im Besitz einer Schulmütze, der vorgeschriebenen Spielbluse und von Turnschuhen sein.
6. Schulmützen dürfen an Nichtschüler weder verkauft noch verschenkt werden.
7. Beim Zeichenunterricht haben die Schüler die vorgeschriebenen Zeichenkasten zur Aufbewahrung der Zeichengeräte zu benutzen.
8. Die Schulbücher müssen sich in einem ordentlichen und sauberen Zustande befinden. Zerrissene und unsaubere Bücher, sowie Bücher mit Ueberschreibungen werden nicht geduldet. Ebenso wenig werden veraltete Auflagen zur Benutzung zugelassen.
9. Die Schüler der unteren Klassen haben Aufgabenbücher zu führen.
10. Die Hefte müssen die vorgeschriebene Grösse, Dicke und Linienzahl haben und mit Inhaltsangabe und dem ordnungsmässigen Schild versehen sein. In jedem Heft sollen wenigstens 3 Löschblätter liegen.
11. Die Schüler der unteren und mittleren Klassen haben sich Heftschröner zu beschaffen.
12. Alle Hefte, die von den Lehrern korrigiert werden, werden Eigentum der Schule und sind, wenn sie voll geschrieben sind, abzuliefern.
13. Ist ein Schüler durch Krankheit oder sonstigen Notfall verhindert, die Schule zu besuchen, so muss sein Ausbleiben schriftlich oder mündlich am ersten Tage entschuldigt werden. Der Entschuldigungszettel soll die Grösse eines Quartblattes und folgenden Inhalt haben:
Mein Sohn . . . , Schüler der . . . des Realgymnasiums,
kann wegen die Schule nicht besuchen.
Ort und Tag. Name und Stand des Ausstellers.
Bei seiner Rückkehr hat der Schüler einen zweiten Entschuldigungszettel von gleicher Form vorzulegen. Der Inhalt soll lauten:
Mein Sohn . . . , Schüler der . . . des Realgymnasiums,
hat die Schule von . . . bis . . . versäumt, weil er an
erkrankt war.
Ort und Tag. Name und Stand des Ausstellers.
Bei ansteckenden Krankheiten ist der Name des Arztes anzugeben und zu erklären, dass die Bedingungen der Wiedenzulassung (Vgl. S. 12 N. 7 § 12) erfüllt sind.
14. Das Umherstehen auf den Strassen und vor den Haustüren ist verboten.
15. Es ist den Schülern untersagt, sich abends bei Dunkelheit und zwar im Winter nach 6 Uhr, im Sommer nach 8 Uhr auf der Strasse aufzuhalten.
16. Die Benutzung von Leihbibliotheken ist streng verboten.
17. Feuerordnung: Wenn das Feuersignal ertönt, nehmen die Lehrer an der Türe Aufstellung, damit kein Schüler hinausstürmen kann, und sorgen für Schliessung der Fenster. Die Schüler nehmen ihre Sachen, verlassen die Zimmer in Reihen und nehmen ihren Weg durch das Haupttor. Es ist verboten, den Weg durch das Hoftor zu nehmen.

X. Ferien-Ordnung für 1908.

- | | |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Osterferien: | Schulschluss: Mittwoch den 8. April, mittags.
Schulanfang: Donnerstag den 23. April, früh. |
| 2. Pfingstferien: | Schulschluss: Freitag den 5. Juni, nachmittags.
Schulanfang: Donnerstag den 11. Juni, früh. |
| 3. Sommerferien: | Schulschluss: Mittwoch den 1. Juli, mittags.
Schulanfang: Dienstag den 4. August, früh. |
| 4. Herbstferien: | Schulschluss: Mittwoch den 30. September, mittags.
Schulanfang: Mittwoch den 51. Oktober, früh. |
| 5. Weihnachtsferien: | Schulschluss: Dienstag den 22. Dezember, mittags.
Schulanfang: Donnerstag den 6. Januar 1909, früh. |
| 6. Osterferien: | Schulschluss:
Schulanfang: |

XI. Schulgelderhebung.

Das Schulgeld beträgt jährlich 130 M. und wird in den ersten Tagen des Vierteljahrs im voraus erhoben. Die Zahlstelle befindet sich im Schulgebäude.

Für die Erhebung des Schulgeldes ist nicht das Kalendervierteljahr, sondern das Unterrichtsvierteljahr massgebend.

Eltern und Vormünder von Schülern, welche drei Wochen nach Beginn des Vierteljahres das Schulgeld noch nicht bezahlt, werden, falls die Schüler keine Freistelle erhalten, vom Rentanten der Anstalt gemahnt. Nach Ablauf einer weiteren Woche müssen die rückständigen Schulgeldebeträge im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens eingetrieben werden. Gleichzeitig mit der Einleitung des Beitreibungszwangsverfahrens können diejenigen Schüler, für welche das Schulgeld nicht bezahlt ist, bis zur erfolgten Zahlung von dem weiteren Besuch der Schule ausgeschlossen werden.

Stundung von Schulgeld kann nur vom Königlichen Provinzial-Schul-Kollegium von Pommern gewährt werden.

XII. Freistellen und Vergünstigungen.

Schülern der Anstalt können bei vorhandener Bedürftigkeit und Würdigkeit von dem Direktor nach Benehmen mit dem Lehrerkollegium bis zu 10% der Einnahme an Schulgeld ganze oder halbe Schulgeldfreistellen bewilligt werden. Ein Anspruch auf Schulgeldbefreiung steht weder den Söhnen der Anstaltslehrer, Beamten und Geistlichen, noch den dritten die Anstalt besuchenden Brüdern zu.

Die Bewerbungen um Freistellen sind sofort bei Beginn eines jeden Halbjahres auf dem vorgeschriebenen Formular, dessen Angaben genau auszufüllen sind, an den Direktor der Anstalt einzureichen.

Wirklich bedürftigen Schülern können durch Vermittlung des Direktors einzelne Lehrbücher beschafft werden.

XIII. Pensionen.

Bei Wahl der Pensionen wird den Eltern und deren Stellvertretern die grösste Sorgfalt ans Herz gelegt, da von der häuslichen Fürsorge und Aufsicht die körperliche und geistige Entwicklung der Knaben, ihr Fortkommen auf der Schule, sowie ihr sittliches Verhalten ausserhalb derselben in hohem Masse abhängig sind.

Bei Wahl und Wechsel der Pension ist **vorher** die Genehmigung des Direktors einzuholen.

Eine Liste der Pensionen liegt im Schulgebäude zur Einsicht auf. In Gast- und Wirtshäuser dürfen Schüler in der Regel nicht untergebracht werden.

Nach § 15 der Schulordnung für die höheren Lehranstalten Pommerns erkennt „derjenige, der fremde Schüler in sein Haus aufnimmt, damit auch für sein Verhältnis zur Schule die Bestimmungen der Schulordnung als verbindlich an“. In der Schulordnung heisst es: § 15. „Falls sich nach dem Urteile der Lehrerkonferenz herausstellt, dass eine Pension für die Lösung der übernommenen Aufgabe nicht geeignet ist, so ist der Direktor berechtigt, von den Eltern oder ihrem Stellvertreter einen Wechsel der Pension innerhalb einer nach den Umständen zu bemessenden Frist zu fordern. Sollte hierüber eine Verständigung nicht zu erreichen sein, so kann auf Beschluss der Konferenz die Entlassung des Schülers erfolgen.“ —

Die Eltern solcher Schüler, die täglich von Hause nach dem Schulort mit der Bahn fahren, müssen dafür Sorge tragen, dass ihre Söhne für die Zeit vom Schulschluss bis zur Abfahrt des Zuges in einer Familie Unterkunft finden. Der Aufenthalt in Wirtshäusern, im Wartesaal des Bahnhofs oder auf der Strasse ist streng untersagt. Auch bei der Wahl eines Mittagstisches ist die vorherige Genehmigung des Direktors einzuholen.

XIV. Sprechstunden.

1. Der Direktor der Anstalt ist an allen Wochentagen vormittags von 8 bis 1 Uhr in seinem Amtszimmer im Königlichen Realgymnasium zu sprechen. Nur ausnahmsweise und nur nach vorheriger Anmeldung ist der Direktor in seiner Wohnung, Bahnhofstr. 1, zu sprechen.

Die Eltern und deren Stellvertreter werden gebeten, sich in allen Fällen zuerst an die Herren Ordinarien oder die Herren Fachlehrer zu wenden, die in Fragen, in denen die Entscheidung des Direktors einzuholen ist, das Weitere veranlassen werden. Es ist dringend erwünscht, dass auch im Schulleben der Instanzenweg eingehalten wird.

2. Die Herren Ordinarien und Fachlehrer sind täglich vormittags im Sprechzimmer der Anstalt zu sprechen. Es wird gebeten, von dieser Einrichtung, die sich überall bewährt hat, regen Gebrauch zu machen. Falls die Eltern oder deren Stellvertreter einen der Herren Ordinarien oder Fachlehrer **ausnahmsweise** in der Privatwohnung zu sprechen wünschen, ist vorherige Anmeldung dringend geboten.

XV. Abmeldung von Schülern.

Die Abmeldung eines Schülers muss vor dem Ende desjenigen Vierteljahres erfolgen, nach dessen Ablauf derselbe die Schule verlassen soll, andernfalls ist noch das Schulgeld für das nächste Vierteljahr zu entrichten. Bei später Osterlage erfährt die Abmeldefrist eine entsprechende Verlängerung bis zum Schluss des Schuljahres.

Bei der Abmeldung eines Schülers ist ein Abmeldeschein, der vom Schuldienner der Anstalt verabreicht wird, auszufüllen und einzureichen. Die Abmeldung gilt erst als vollzogen, wenn der Abmeldeschein eingeliefert, und alle Verbindlichkeiten gegen die Schule erfüllt sind.

Die Gebühren für zweite Ausfertigungen oder beglaubigte Abschriften von Reife- und Abgangszeugnissen betragen je 3 Mark. Die Gebühren für zweite Ausfertigungen von Zeugnissen über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst betragen je 50 Pfennig.

XVI. Anmeldung von Schülern.

Bei der Anmeldung sind die vorgeschriebenen Anmeldescheine, die vom Schuldiener unentgeltlich verabreicht werden, ausgefüllt einzureichen.

Vorzulegen sind der Geburtsschein, der Impf- oder Wiederimpfschein und das letzte Schul- oder Abgangszeugnis.

Bei der Wahl einer Pension oder eines Mittagstisches ist vorher die Genehmigung des Direktors einzuholen.

Bei der Anmeldung wird ein Einschreibegeld von 6 M. erhoben, von dessen Zahlung keine Befreiung eintreten kann.

Anmeldung von Schülern für das Schuljahr 1908, das am Donnerstag, dem 23. April um 8 Uhr mit der Andacht beginnt, nimmt der Direktor der Anstalt am Dienstag und Mittwoch dem 21. und 22. April 1908 in seinem Amtszimmer im Königlichen Realgymnasium — Grünstrasse Nr. 11 — von 9 Uhr an entgegen.

Die Prüfung der angemeldeten Schüler*) findet am Mittwoch, dem 22. April 1908 um 11 Uhr im Königlichen Realgymnasium statt.**)

Dr. Varges.

*) Anm. Für die Aufnahme in Sexta am Anfange des Schuljahres sind Vorkenntnisse im Lateinischen nicht erforderlich **und nicht erwünscht**. Dagegen wird verlangt Fertigkeit im Lesen und Schreiben deutscher und lateinischer Schrift, Kenntnis der Redeteile, die Fähigkeit, ein leichteres Diktat in leserlicher Handschrift ohne erhebliche orthographische Fehler niederzuschreiben, und Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen.

) **Nachtrag zu S. 25, d. Die Schüler Weidmann (Nr. 6) und Lüthgens (Nr. 15) sind nicht abgegangen.

Bei der Anmeldung unentgeltlich verabreicht vorzulegen sind Schul- oder Abgangszeugnisse. Bei der Wahl des Direktors einzuholen. Bei der Anmeldung dessen Zahlung keine Forderung. Anmeldung von April um 8 Uhr mit dem 21. und Mittwoch dem 21. April im Königlichen Realgymnasium — Grünstraße. Die Prüfung der Anmeldebücher um 11 Uhr im Königlichen Realgymnasium.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale



Schülern.

Wahlbescheinigung, die vom Schuldienereiner
Wiederimpfbescheinigung und das letzte
dieses ist vorher die Genehmigung
Beld von 6 M. erhoben, von
das am Donnerstag, dem 23.
Direktor der Anstalt am Dienstag
sitzzimmer im Königlichen Real-
gen.
Mittwoch, dem 22. April 1908

Dr. Vargas.

*) Anm. Für die A nicht erforderlich und nicht e und lateinischer Schrift. Kennt erhebliche orthographische Fehl

*) Nachtrag zu S. 10, d. Die Schick

res sind Vorkenntnisse im Lateinischen keit im Lesen und Schreiben deutscher es Diktat in leserlicher Handschrift ohne r Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen. thgens (Nr. 15) sind nicht abgegangen.